

# HERZENS WAH DER GANZE MENSCH ZÄHLT.



AUSGABE 2/2025

4

**ZURÜCK ZUR STADT  
PFLEGEN & WOHNEN**  
HAMBURG ist wieder in  
kommunaler Trägerschaft

8/9

**EHRENAMT?  
EHRENSACHE!**  
Auszeichnung für Ramona  
Borchert in FARMOSEN

7

**KOCHEN MIT DEN  
KITA-KINDERN**  
Alt und Jung sind gemein-  
sam aktiv in Kooperationen  
mit fünf Kindergärten

39

**WEITERENTWICKLUNG**  
Von der Pflegefachkraft zur  
Hygiene-Fachkraft und  
Vorsorge-Beraterin



**PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG**  
*In Gemeinschaft leben. Seit 1619*



## Editorial

Liebe Bewohner:innen, Angehörige,  
Freund:innen & Nachbarn und Kolleg:innen,

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich mit unserer zweiten Ausgabe der Zeitschrift HERZENSNAH mit Themen rund um die PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG-Welt zu befassen. Uns ist es wichtig, Sie auf unsere Reisen mitzunehmen, um Ihnen das Unternehmen und unsere Mitarbeitenden nahezubringen, aber auch über die für uns relevanten Themen zu berichten.

Wir sind mit Leidenschaft dabei und versuchen mit jedem Tag, unseren Bewohnenden ein sicheres, warmes und herzliches Zuhause zu bieten, in dem sie sich wohlfühlen und auch die Angehörigen das Gefühl haben, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Lassen Sie sich überraschen, was unsere Einrichtungen zu berichten haben und was sich in den letzten Monaten bei uns ereignet hat.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe HERZENSNAH und bin sehr gespannt auf das Feedback unserer Leserschaft. Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächste Ausgabe, die im Frühjahr 2026 erscheinen wird.

Herzlichst Ihre

**Katja Lohmann**

Geschäftsführung  
PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG

## Inhalt

04 PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG

06 Alt & Jung gemeinsam

08 Ehrenamt & Freundeskreise

10 Standort ALSTERBERG

12 Standort ALTONA

14 Standort FARMSEN

16 Standort FINKENAU

18 Standort HAUS LINDE

20 Standort HEIMFELD

22 Standort HOLSTENHOF

24 Standort HORN Am Husarendenkmal

26 Standort LUTHERPARK

28 Standort MARIENTHAL

30 Standort MOOSBERG

32 Standort ÖJENDORF

34 Standort UHLENHORST

36 Standort WILHELMSBURG

38 Hintergründe

40 Portraits

42 Personalien & Jubiläen

44 Saisonales aus den Häusern

46 Einblicke & Service

48 Unsere Standorte



Umzug in den Neubau



Vielfalt bei PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG

Stichtag 1. Oktober 2025

## Offizielle Übernahme durch die Stadt Hamburg

Das Closing des Rückkaufs von PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG durch die Stadt Hamburg bzw. die beauftragte HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH wurde am Vormittag des 01.10.2025 formal abgeschlossen. Die neuen Gesellschafter (HGV) und Geschäftsführerin Katja Lohmann haben die Gesellschafterverträge beim Notar unterzeichnet. PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG ist damit offiziell wieder in kommunaler Trägerschaft. Der Hamburger Senat und die Bürgerschaft hatten den Ankauf von PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG zu Beginn des Jahres 2025 beschlossen. Ebenfalls am 1. Oktober fand direkt die erste konstituierende



Finanzsenator Andreas Dressel und Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer kamen zur offiziellen Übernahme in die Verwaltung der PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH.

Aufsichtsratssitzung in der Verwaltung von PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG statt, die von der neuen Aufsichtsratsvorsitzenden, Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer, geleitet wurde.



Unternehmensentwicklung

## Führungskräfte tagung 2025

Jährlich treffen sich die Führungskräfte von PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG zu einer Klausurtagung, um aktuelle Herausforderungen zu besprechen, Ideen zu entwickeln und den gemeinsamen Austausch zu fördern. Der diesjährige Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung der Führungskultur und den anstehenden Veränderungen, die der Rückkauf durch die Stadt mit sich bringt. Durch interaktive Formate, inspirierende Vorträge und gemeinsame Aktivitäten sorgten die zwei Tage in Heiligenhafen für vielfältige Impulse, neue Perspektiven und wertvolle Erkenntnisse, die alle Teilnehmer:innen in ihre tägliche Führungsarbeit einbringen können.

Sommer-Highlights

## Mit Sport & Spaß die Gesundheit stärken

Das diesjährige Beachvolleyball-Turnier fand zum ersten Mal im Sommer statt. Bei bestem Wetter verbrachten wir Anfang Juli einen wunderschönen Turniertag mit Urlaubsatmosphäre, einem hart umkämpften Pokal und viel Spaß! Nach einem aufregenden Finalspiel gewann – wie im Vorjahr – das Team der Einrichtung



Spaß und Teamgeist bei den Mitarbeiter-Events

ÖJENDORF! Alle Teilnehmer:innen und Fans waren sich einig: Nächstes Jahr bitte wieder ein Outdoor-Turnier!

Mit dem **B2Run** am 16. September ging es sportlich weiter. 50 Kolleg:innen trotzten Wind und Regen und erreichten nach 5,6 km das Ziel im Hamburger Volksparkstadion mit nassen Füßen, aber strahlenden Gesichtern.

Mit unseren Sportevents fördern wir die Gesundheit unserer Mitarbeitenden. Gemeinsam aktiv – gemeinsam fit und gesund!



Mitarbeiter-Event für die ganze Familie

## Family-Brunch im Landhaus Walter

Die Kolleg:innen einmal außerhalb des Arbeitsumfelds treffen und auch die private Seite der anderen ein wenig kennenlernen – diesem häufig geäußerten Wunsch kam die Geschäftsführung mit dem „P&W-Family-Brunch“ nach, der am 14. September im Landhaus Walter stattfand.

Neben einem leckeren Brunch-Buffer gab es für die Kleinsten Kinderschminken und kreative, bunte Luftballonfiguren. Mit solchen Events möchten wir das Wir-Gefühl und die Unternehmenskultur fördern.



## Sportfest mit den Kita-Kids

Ende August trafen sich unsere Bewohner:innen und die Kinder der benachbarten **Kita Eulennest** bei schönem Wetter auf unserer Terrasse, um bei einem Sportfest gemeinsam aktiv zu sein. Ob beim Entenangeln, Dosenwerfen, Torwandschießen, Eierlauf oder Basketball – der Spaß stand immer im Vordergrund.

Besonders schön: das Miteinander von Alt und Jung, die sich gegenseitig anfeuert und unterstützten. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer:innen eine Urkunde als Erinnerung an diesen gelungenen Tag voller Bewegung, Lachen und Begegnung. Das Sportfest war nicht nur ein Highlight im Kalender, sondern auch ein schönes Beispiel dafür, wie bereichernd das Miteinander zwischen den Generationen sein kann.



## Ab nach draußen!

Alt und Jung gemeinsam auch bei uns: Ganz nach diesem Motto haben wir diesen Sommer in HEIMFELD unsere Beschäftigungsangebote wieder in den Garten verlegt. Ob Sitzgymnastik, Djembe-Trommeln, Schwungtuch-Action, ein kleines Tattoo-Studio oder Brettspiele – für alle war etwas dabei! Unsere Bewohner:innen und die Kinder der **Kita Farbenspiel** erlebten gemeinsam einen bunten, fröhlichen Vormittag voller Austausch und Freude.



## Ran an die Töpfe ... unsere Alt & Jung Kochgruppe

Einmal in der Woche gibt es in FARMSSEN ein ganz besonderes kulinarisch-interaktives Highlight. Zusammen mit unserer Sozialen Betreuung gehen drei unserer Bewohner:innen „nach nebenan“ in die Kita – dafür muss niemand bei uns das Haus verlassen. Man tritt in unserem Restaurant durch eine Glastür und steht in dem halbverglasten Raum, in dem die Kleinsten auch ihre Mittagsmahlzeit einnehmen. Ein Anblick, der jeden Tag viele Herzen bei uns erfreut.

### Was steht heute auf dem Speiseplan?

Dann geht es weiter in die Kochküche. Und nun wird es spannend, denn beim Kochen geschieht ja ganz viel: Was steht heute auf dem Speiseplan? Eine Bewohnerin erklärt einem kleinen Mädchen, wie man am besten die Karotte hält, um sie zu schälen. Ein anderer Bewohner erzählt daraufhin von seinem Gemüsegarten, in dem er auch immer Möhren hatte.



Dazu fällt einem Jungen auch noch etwas ein, das er in einem Bilderbuch gesehen hatte. Zwischendurch muss gerührt werden, abgeschmeckt und natürlich wird immer wieder mal genascht – das gehört ja dazu!



### Gemeinsames Erleben im Fokus

Und am Ende, wenn alles fertig ist, wird gemeinsam gegessen und alle sind stolz, dass das eigens gekochte oder gebackene Essen so wunderbar schmeckt.



## Das Konzept „Alt und Jung“

**5 Standorte** mit baulich integrierten oder angrenzenden Kitas

**Kooperationen** mit den Trägern WABE e. V. und Stiftung Kindergärten Finkenau

## MOOSBERG

### Ein Abschied voller Dankbarkeit und Zuversicht

Fast zehn Jahre war Pastor Reinhard Stender eine verlässliche Stütze bei PFLEGEN & WOHNEN MOOSBERG. Drei Tage die Woche stand er den Bewohner:innen sowie dem Pflgeteam zur Seite, wusste zuzuhören, Trost zu spenden und Glauben in den Alltag zu tragen. Wenn seine Unterstützung gebraucht wurde, war er sofort da: Sei es für ein tröstendes Gespräch, eine stille Segnung, einen Besuchsdienst oder einfach nur, um gemeinsam zu lachen.

Sein Wirken war geprägt von Präsenz, Demut und einem offenen Herzen. Er nahm sich Zeit für jeden einzelnen; seine Worte waren bedacht, seine Haltung von Respekt und Wärme getragen. Die Bewohnerinnen und Bewohner erinnerten sich an seine beruhigende Stimme, an die Gelassenheit in Momenten der Sorge und daran, wie er mit einem Lächeln selbst schwierige Stunden heller machte. Der Abschied fällt nicht leicht.



Doch zugleich zeigt sich in diesem Abschied auch Dankbarkeit: Dankbar für Jahre der Begleitung, für Rituale des Glaubens, die Halt geben, und für die Sichtbarwerdung des Worts, das Mut schenkt. Der Abschiedsgottesdienst am 28. September 2025 war erfüllt von Emotionen – mit einem traurigen und einem lachenden Auge. Mit dem Eintritt in den Ruhestand geht Pastor Stender einen neuen Schritt. Für ihn beginnt jetzt eine Zeit, in der Erholung, Familie und persönliche Projekte im Mittelpunkt stehen.

Im Namen aller Mitarbeitenden und Bewohner:innen am MOOSBERG danken wir Pastor Stender von Herzen für seine treue Begleitung, seinen Glauben, der uns Kraft gab, und seinen freundlichen Blick, der unseren Alltag bereichert hat.

## HOLSTENHOF

### Glückliche Gesichter dank Christa Winkler

Seit über 25 Jahren begeistert unsere Ehrenamtliche Christa Winkler jede Woche sieben Bewohnerinnen mit einem wunderbaren Gruppenangebot am Nachmittag: Musik, Gesang, Gedichte, Geschichten, Rätsel, Gespräche, selbstgebackenes Brot, Kuchen, jahreszeitliche Dekoration ... – alles mit unendlich viel Liebe und Herzblut! Der schönste Lohn sind die glücklichen und dankbaren Gesichter beim Abschied und die Freude auf die nächste Woche!



Sie möchten auch etwas Besonderes machen, Ihre Zeit sinnvoll nutzen, etwas Neues ausprobieren ... – etwas für's Herz? Bei PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG gibt es viele Möglichkeiten, sich nicht nur beruflich, sondern auch ehrenamtlich zu engagieren. Melden Sie sich gerne bei uns!

## FARMSSEN

### Auszeichnung für Ramona Borchert

„Ich mag hier in FARMSSEN eigentlich alles, aber natürlich besonders den Umgang mit den Seniorinnen und Senioren. So viele schütten mir ihr Herz aus, das rührt mich sehr!“

Ramona Borchert ist eine der „guten Seelen“ FARMSSENS und aus unserem Haus nicht wegzudenken. Ihre Fröhlichkeit ist ihr Markenzeichen, sie grüßt jeden im Haus mit Namen und hat immer ein freundliches Wort auf den Lippen. Seit vielen Jahren ist sie ehrenamtlich bei uns tätig, begleitet unsere Bewohner:innen zu Arztbesuchen und zum Einkaufen oder kauft selbst für sie ein. Sie unterstützt auch unsere Soziale Betreuung und moderiert z. B. regelmäßig freitags das beliebte Bingospielen. Gerade für unsere Bewohner:innen ohne Angehörige – aber auch für alle anderen – ist Ramona schier unbezahlbar und wird von allen aufgrund ihrer warmherzigen, empathischen Art sehr gemocht.

#### Farmsen-Berne Medaille für gemeinnütziges Engagement

Anfang September wurde Ramona die Farmsen-Berne Medaille verliehen. Mit dieser Medaille werden Bürger:innen ausgezeichnet, die sich im Stadtteil Farmsen-Berne uneigennützig und freiwillig für Menschen und das Gemeinwesen einsetzen.

Nachdem sie 1996 in den Meilshof, eine Einrichtung von Fördern & Wohnen, gezogen war, begann Ramona innerhalb eines Arbeitsprojektes in der Sozialen Betreuung unseres Hauses. Neben dieser Tätigkeit im kleinen Rahmen als Hilfskraft begann sie, auch ehrenamtlich für unsere Bewohner:innen da zu sein. Abgesehen von ihren Begleitdiensten und der Unterstützung bei Veranstaltungen und Durchführung von Aktivitäten für



Ramona Borchert mit der Ehrenurkunde, begleitet von Direktor Jan Bruhns und Astrid Kühnel, Leitung Soziale Betreuung.

unsere Bewohner:innen hat Ramona immer ein offenes Ohr für jeden, der es gerade braucht. Mit ihrem Engagement, ihrer Ruhe und Freundlichkeit ist sie für uns alle von unschätzbarem Wert.



### Ehrenamt? Ehrensache!

Die zahlreichen Ideen und Zeitspenden von ehrenamtlichen Helfer:innen sind eine wertvolle Ergänzung der Alltags- und Freizeitgestaltung unserer Bewohner:innen.

An vielen Standorten organisieren sich die Helfer:innen in Freundeskreisen.

Infos erhalten Sie gerne in unseren Einrichtungen oder auf unserer Website: [www.pflegenundwohnen.de/engagement](http://www.pflegenundwohnen.de/engagement)

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

Rekommunalisierung oder „Zurück in die Zukunft“ – seit dem 01.10.2025 ist die PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH wieder ein Unternehmen der Stadt Hamburg. Viele Bewohner:innen aber auch Angehörige haben uns zu dem Rückkauf der Stadt gratuliert. „Wohin führt der Weg uns jetzt?“, fragen die Mitarbeitenden. Zurück in endlose Weiten der städtischen Bürokratie mit langen Entscheidungswegen? Die Antwort ist ein klares „nein“. Mit der Rekommunalisierung beginnt eine neue Zeit mit ausgezeichneten Chancen für die pflegerische Versorgung der Bewohner:innen Hamburgs vielleicht mit neuen Betreuungskonzepten und mit einer stabilen, verbindlichen Zukunft für alle Mitarbeitenden – so zumindest sehe ich es.

**Thomas Rachel**  
Direktor ALSTERBERG



Jubiläumsfeier am ALSTERBERG.

## 40 Jahre Freundeskreis Pflegeheim Alsterberg e. V.

Wie doch die Zeit vergeht. Der Freundeskreis Pflegeheim Alsterberg e. V. besteht nun schon seit 40 Jahren. Zu diesem Anlass haben wir unsere Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer:innen zu einer kleinen Feier eingeladen. Das Catering unserer Speisenmanufaktur hat sich wieder selbst übertroffen und uns ein sehr leckeres Fingerfood-Buffer gezaubert. Gastgeber Thomas Rachel bedankte sich bei unseren anwesenden ehrenamtlichen Helfer:innen für das große Engagement in unserem Haus. Auch unsere 1. Vorsitzende Silvia Schiphorst bedankte sich bei allen für das Vertrauen und die tolle Arbeit.

Gegründet wurde der Freundeskreis 1985 vom Weinhaus Gröhl aus Alsterdorf. Über die Jahre konnten wir uns weiterentwickeln, neue ehrenamtliche Helfer:innen für unser Haus gewinnen und auch ein neuer Vorstand wurde gewählt. Der Leitspruch unseres Freundeskreises wurde von unserer verstorbenen 1. Vorsitzenden Elke König geprägt: „Menschen für Menschen, wer Gutes tut, bekommt Gutes zurück.“ Danach handeln wir und leben unseren Freundeskreis Pflegeheim Alsterberg e. V. für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Auf die nächsten 40 Jahre **Freundeskreis Pflegeheim Alsterberg e. V.!**

## Wir laden Sie ein!

**27.11.2025, 14:00 - 17:00 Uhr: Weihnachtsbasar**

Wir laden Sie herzlich zu unserem stimmungsvollen Weihnachtsbasar ein. Sie möchten einen Stand buchen? Wenden Sie sich gerne an unseren Empfang.



## Sommerfest

Mit Sonnenschein, frischen Waffeln und Bratwurst vom Grill haben unsere Bewohner:innen in ALSTERBERG einen wunderbaren und fröhlichen Sommernachmittag im Garten verbracht. Ein herzliches Dankeschön an Rex Cordales für die großartige Unterhaltung! Die Stimmung war absolut fantastisch!



## Flauschige Gäste

Kuscheln, füttern, staunen – unsere Bewohner:innen haben den Besuch der lieben Tiere des „Filmtierland Sichte“ bei PFLEGEN & WOHNEN ALSTERBERG sehr genossen. Ein großes Dankeschön an die Deutsche Hilfsgemeinschaft e.V. für diese besondere Spende. Die Vorfreude auf den nächsten tierischen Besuch ist jetzt schon groß!



## Abendprogramm

Einmal im Monat organisiert das Team der Sozialen Betreuung wieder eine Abendveranstaltung im Haus: Filmabende, Spieleabende, Themenabende. Begonnen haben wir mit einem „Sommerabend“ zum Riechen und Schmecken mit besonderen Getränken und kulinarischen Überraschungen. Unsere Bewohner:innen haben sich sehr gefreut und sind schon gespannt auf den nächsten Themenabend!



Echt sportlich!

## Ein Basketballkorb für Rollstuhlfahrer

Überraschung im Innenhof: Ein barrierefreier Basketballkorb speziell für Rollstuhlfahrer sorgt jetzt für jede Menge Spielfreude bei PFLEGEN & WOHNEN ALSTERBERG! Der Wunsch wurde von den Bewohner:innen unseres „jungen“ Wohnbereichs „Insel“ an uns herangetragen. Dank des Freundeskreises Alsterberg e. V. konnte dieser Wunsch erfüllt werden. Seitdem wird das Sportgerät rege genutzt und ist schnell zu einem beliebten Treffpunkt im Innenhof unseres Cafés geworden. Gemeinsam aktiv – gemeinsam stark!

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Zeit ohne Direktorin in ALTONA ist vorbei. Die Kolleg:innen haben die Phase sehr gut gemeistert und sich gegenseitig unterstützt. Am 1. Mai bin ich als Direktorin an Bord gekommen und gemeinsam steuern wir jetzt in die Zukunft.

Als neue Direktorin wurde ich sehr herzlich von den Mitarbeitenden und den Bewohner:innen empfangen. Ich kann Ihnen versprechen: Langweilig wird es auch mit mir nicht, wie unter anderem unser breites Angebot an Veranstaltungen zeigt – es ist für jede:n etwas dabei.

Ein paar Einblicke in das Leben und die Arbeit hier in ALTONA sowie Rückblicke auf unsere Veranstaltungen möchten wir Ihnen auf diesen Seiten geben.

**Christiane Kuhn**  
Direktorin ALTONA



Unser Sommerfest

### Midsommar

Wir schreiben den 24. Juni 2025: In ALTONA erwacht ein neuer Tag und viele Mitarbeitende sind in leichter Hektik. Allen voran Romina Krull, Leitung der Sozialen Betreuung, da heute das Sommerfest für unsere Bewohner:innen stattfinden soll. Alles ist geplant: Das Essen steht – es gibt leckere Köttbullar, vegetarische Kartoffelpfanne, Zimtschnecken, Eis und Erdbeerkuchen. Die Deko muss noch aufgehängt werden, aber auch da sind die helfenden Kolleg:innen eingeplant. Das Einzige, was wir nicht planen konnten, war das Wetter, was in Hamburg bekanntlich sehr durchwachsen sein kann. So auch an diesem Tag. Es ist Regen angesagt, die Frage ist nur wann? Es werden alle Wetterapps gecheckt, der Himmel wird beobachtet und wenn wir gekonnt hätten, hätten wir auch noch einen Wetterfrosch besorgt.

Unsere neue Direktorin Frau Kuhn sagte aber voraus, dass der Regen erst um 17:30 Uhr kommt. Gut, dann wäre das Fest nicht in Gefahr. Also ging es um 14:30 Uhr regulär los. Unser Künstler Ulli Pfarr gab stimmungsvolle Schlager, Abba-Hits und Evergreens zum Mitsingen und Tanzen zum Besten. Auch das Essen und unsere selbstgemachte Erdbeerbowle überzeugten unsere Bewohner:innen und trugen zur guten Stimmung bei. Nebenbei konnten unsere Bewohner:innen sich Haarkränze aus frischen Blumen basteln lassen oder Gegenstände in Fühlkästen erraten und kleine Preise gewinnen. Was sollen wir sagen: Unsere Bewohner:innen hatten viel Spaß! Und der Regen kam tatsächlich erst, als unser Fest beendet war.



### Dombesuch

Bei traumhaftem Wetter besuchten wir mit sechs Bewohner:innen den Hamburger Dom. Aufgrund der Hitze starteten wir mit einem Eis, schauten uns die Fahrgeschäfte an, machten noch eine Rast im Biergarten und als es voller wurde, packten wir noch schnell ein Fischbrötchen für später ein und kamen pünktlich zum Abendbrot wieder in ALTONA an.



### Eiskaffee

Als der Sommer auch in Hamburg ankam, zauberten wir für unsere Bewohner:innen leckeren Eiskaffee. Die Küche versorgte uns mit Kaffee, dazu Vanille-Eis und Sahne – fertig war die leckere Abkühlung. Alle waren begeistert! O-Ton einer Angehörigen: „Ich hatte letzte Woche einen Eiskaffee in der Stadt, aber dieser hier schmeckt besser.“



### Geranien pflanzen

Alles neu macht der Mai! Wie jedes Jahr fand sich ein eingespieltes Team zusammen, das die Balkonkästen mit frischer Erde befüllte und die neuen Geranienpflanzen einsetzte. Und ganz zum Schluss wurden die Blumenkästen von unseren Haustechnikern und Gärtnern an den Balkonen angebracht. Blumenfreude für alle bis in den Herbst!

Unsere neue Kollegin stellt sich vor

### Alicia Klinkenstein

Seit Mai 2025 arbeite ich als Alltagsbegleiterin in ALTONA. Ich bin speziell hierher gekommen, da ein Freund meiner Mutter auf dem Wohnbereich „Kiez“ wohnt. Ich bin 29 Jahre alt und habe einen vierjährigen Sohn, der mich – zur Freude unserer Bewohner:innen – auch schon zur Arbeit begleitet hat. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und ich reise gerne in die sonnige Türkei, wenn mir hier das Wetter zu sehr aufs Gemüt schlägt. Ich bin ausgebildete Friseurin, war bereits selbstständig als Kosmetikerin und habe auch im Catering gearbeitet, bevor es mich in die Betreuung für ältere Menschen zog. Ich mag das Gefühl, für unsere Bewohner:innen da zu sein und ihnen schöne Momente am Tag zu beschern. Besonders gerne verbringe ich die Zeit mit Gruppenangeboten, wie Gedächtnisstraining und Bewegungsrunden, auch die Einzelbetreuung und unsere Veranstaltungen machen mir viel Spaß!



## Wir laden Sie ein!

06.11.2025, 14:00 - 16:00 Uhr  
Tag der offenen Tür

### 09.11.2025 Kinderchor

Wir laden Sie herzlich zum Konzert des Kinderchors der Kirchengemeinde Farmsen-Berne in unser Restaurant ein. Beginn ist um 14:30 Uhr.

## Liebe Leserinnen und Leser,

ein bewegter Sommer liegt hinter uns mit vielen schönen Momenten, Veranstaltungen und unserem Sommerfest. Wir sind stolz, gemeinsam den Umzug eines ganzen Wohnbereichs bewerkstelligt zu haben und natürlich freuen wir uns auch ganz besonders über den neuen Wohnbereich Föhr und heißen alle neuen Bewohner:innen herzlich willkommen!

**Jan Bruhns**  
Direktor FARMSSEN



Willkommen Föhr

## Neuer Wohnbereich

Nachdem der offene Demenzbereich Fehmarn aufgelöst wurde, war das Ziel, dass die Bewohner:innen des geschlossenen Demenzbereiches Sylt nach der Renovierung in den großzügigeren Wohnbereich einziehen, der auch über einen schön angelegten Garten verfügt. Am Umzugstag packten die Mitarbeitenden aller Bereiche tatkräftig an und brachten in Windeseile alle Möbel und persönlichen Besitztümer vom alten in den neuen Wohnbereich. Währenddessen wurden die Bewohner:innen im Restaurant mit viel Musik, Leckereien und Gesprächen versorgt. Als Dankeschön für die tolle Teamarbeit gab es anschließend Pizza, die sich alle gemeinsam schmecken ließen (Foto links).

Der „alte“ Wohnbereich wurde ebenfalls renoviert, heißt nun gemäß unserem Inselmotto „Föhr“ und wurde direkt wieder bezogen. Pflegefachkraft Eva Roschmann musste nicht lange überlegen, als sie gefragt wurde, ob sie sich einen Wechsel hierher vorstellen könnte. Nach nun schon 30 Jahren Tätigkeit im Unternehmen freut sie sich sehr, „die neuen Räume mit Leben zu füllen, sodass sich hier alle wohlfühlen und sagen: Auf Föhr, da ist es so schön!“ Irene Hamann (Foto rechts: mit PFK Fr. Roschmann) ist eine der Bewohner:innen, die innerhalb unseres Hauses hierher gezogen sind. „Mein Zimmer ist so hell und freundlich mit diesem wundervollen Ausblick in den Garten mit dem Apfelbäumchen vor dem Fenster. Ich liebe es ja, zu lesen und wenn man dann aufschaut und das sieht, ist es doch perfekt!“ Wohnbereichsleiter (Sylt/ Föhr) Sven Gatermann freut sich über die neue Herausforderung: „Wir finden es schön, mit Föhr ganz neu zu starten – mit bekannten und neuen Bewohner:innen und mit langjährigen und neuen Mitarbeitenden!“



## Am Brunnen vor dem Tore

Diesen Sommer konnten wir endlich wieder an unserem Springbrunnen sitzen! Repariert bereichert er nun wieder unsere schöne Parkanlage. Herrlich ist es, in der Sonne zu sitzen, allein, zu zweit, zu dritt, dem Plätschern zu lauschen und wenn Wind aufkommt, bekommt man manchmal einen erfrischenden Sprühnebel ab.



## Frauen sind anders. Männer auch.

Einmal im Monat bietet unsere Soziale Betreuung zwei ganz besondere Angebote an, den Männerstammtisch und das Damenkränzchen. Hier können beide Geschlechter mal „ganz unter sich“ sein, ungeniert und offen klönen und sich miteinander austauschen. Schon Tage vorher freuen sich unsere Bewohner:innen auf ein außergewöhnliches Essen, das im Vorfeld abgesprochen wird. Mal gibt es Currywurst mit selbstgemachter Sauce, mal Sauerfleisch mit Bratkartoffeln und dazu auch mal einen Sekt oder ein Bier. Aber egal, welches besondere Essen ansteht, es wird schon Tage vorher voller Vorfreude davon gesprochen.



Musik hält jung!

## Oldies & Evergreens

Bei uns gibt es mehrere Singkreise, die von unseren Musiktherapeuten Dominik Reuter-Stenzhorn und Sabrina Junker angeboten werden. Hier singen sie gemeinsam mit den Bewohner:innen und jedem, der vorbeikommt, überwiegend Schlager, Volks- und Seemannslieder sowie Hamburger Liedgut. Seit einem halben Jahr nun gibt es – einmal im Monat – ein ganz anderes Angebot: englischsprachige Oldies und Evergreens. Es stellte sich schnell heraus, dass diese „modernere“ Musik nicht nur etwas für die etwas jüngeren Bewohner:innen ist. Zu den bekannten Country-, Rock'n'Roll- und Poprock-Songs von Johnny Cash, Elvis, The Beatles und vielen mehr wippen Füße, klatschen Hände und es wird begeistert mitgesungen. Balladen wie „Killing me softly“ oder „Strangers in the Night“ lassen in Erinnerungen schwelgen. Danach landen immer neue Liedwünsche bei unserer Musiktherapeuten – für's nächste Mal.

## Einladung

05.11.2025, 17:30 - 18:30 Uhr  
Angehörigenabend

06.11.2025, 14:00 - 16:00 Uhr  
Tag der offenen Tür

16.11.2025, 14:00 - 17:00 Uhr  
Kunsthandwerklicher  
Weihnachtsbasar

27.11.2025, 14:30 Uhr  
Gedenkgottesdienst

„Ein Monat zum Verlieben – der Oktober! Wenn die Sonne durch das goldene Laub scheint und der Morgennebel sanft über den Feldern liegt, fühlt sich die Welt ein bisschen langsamer an. Genießen Sie die schönen Herbsttage und freuen Sie sich schon jetzt auf stimmungsvolle Veranstaltungen in den nächsten Wochen!“

Stefan Rautenberg-  
Segebrecht  
Direktor FINKENAU



Beachvolleyball-Turnier für Mitarbeitende

## Teamwork ist alles!

Alljährlich kämpfen die Einrichtungen von PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG um den Pokal beim Beachvolleyball-Turnier, das dieses Jahr erstmalig im Sommer durchgeführt wurde. Nach wochenlangem Training waren Freude und Ehrgeiz groß, als am 9. Juli alle bei angenehmem Sommerwetter am Olympiastützpunkt Beach Hamburg zusammenkamen. Vorjahressieger ÖJENDORF konnte den Pokal zwar erfolgreich verteidigen, mit viel Teamgeist hat sich das Team FINKENAU allerdings einen großartigen dritten Platz erkämpft. Wir sind stolz auf Euch!

Vorgestellt

## Erfolgreicher Quereinstieg

Mein Name ist Claudia Kay, 55 Jahre jung. Ich besetze in der FINKENAU die Position der Administrativen Pflegefachkraft. Mein Wunsch war von Kindheit an, in der Pflege zu arbeiten. Nachdem ich dennoch jahrelang unglücklich im Verkauf tätig war und mich zunächst den Themen Familie und Kindererziehung gewidmet habe, startete ich 2009 im LUTHERPARK als Pflegehelferin. Nach mehrfachen Überredungsversuchen meiner Kolleg:innen habe ich 2014 die Ausbildung zur Pflegefachkraft begonnen – mit 44 Jahren in der FINKENAU (als angehende „Erst-Oma“). 2017 hatte ich das Examen in der Tasche. Ich bin froh und stolz auf mich, diesen Weg gegangen zu sein.



## Sommerzauber trotz Regenschauer

Gemeinsam mit der Kita Eulennest haben wir am 15. Juni unser Sommerfest gefeiert – Regen hin oder her! Pastor Schütze, unser Wohnbeirat, Direktor Stefan Rautenberg-Segebrecht und die Kitaleitung eröffneten das Fest, bevor Zauberer Peter mit seinen Tricks und Bikerina mit ihrer Einrad-Show Alt und Jung restlos verzauberten.

Absoluter Höhepunkt war die Trommelgruppe Fogo do Samba, die unseren Innenhof mit lateinamerikanischen Rhythmen zum Beben brachte. Ein toller Tag, an den wir noch lange gerne zurückgedacht haben.

## Azubistart

Elf neue Auszubildende konnten wir im August in der FINKENAU begrüßen. Vier von ihnen lassen sich innerhalb von zwei Jahren zur Gesundheits- und Pflegeassistenz (GPA) ausbilden (siehe Foto). Sieben haben sich für die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft entschieden. Wir wünschen Euch viel Erfolg und Spaß beim Lernen!

Aktionsmonat

## Wir werden pink!

Die FINKENAU widmet sich erstmalig dem Thema Brustkrebs. Im Rahmen des Brustkrebsmonats fand daher eine Infoveranstaltung in unserem Hause statt. Unser Ziel ist es, Aufklärung und Sicherheit zu bieten. Wir möchten zeigen, dass jeder und jede einzelne von uns für Betroffene da ist in dieser schweren Zeit und sie nicht „alleine“ gelassen werden. Optisch wird dies für alle sichtbar, denn wir sind im Oktober an vielen Stellen im und ums Haus PINK. Im Februar planen wir rund um den Weltkrebstag eine weitere Aktionswoche mit unterschiedlichen Veranstaltungen.



## Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist es so weit! Nachdem der Umzugstermin doch noch verschoben werden musste, steht nun am neuen Standort alles bereit für die Bewohnerinnen und Bewohner und das Team von HAUS LINDE.

Wir freuen uns sehr darauf, das neue Haus mit Leben zu füllen und uns dort einzurichten. Auch wenn der Termin in greifbare Nähe rückt, ist bis dahin noch einiges zu tun und die letzten Tage und Wochen sind noch einmal besonders anstrengend.

Ich bedanke mich bei meinem gesamten Team für das gemeinsame Durchhalten, Vorbereiten und Anpacken! Und natürlich bei unseren Bewohner:innen für ihre Geduld.

**Michael Günther**  
Direktor HAUS LINDE



Neubau in Wilhelmsburg

## Der große Umzug steht an!

Er rückt immer näher: unser Umzug auf die Elbinsel. Der Wilhelmsburger Standort hat sich verändert und ein neues Gebäude steht nun bereit für die Bewohner:innen von HAUS LINDE! Neben den geschlossenen Wohnbereichen für Menschen mit Korsakow-Syndrom und Demenz wird es im Neubau einen offenen Bereich geben.

### Schon mal mit mehr als 70 Leuten umgezogen?

Wer schon mal mit Familie oder mehreren Leuten umgezogen ist, weiß: Das ist eine Herausforderung. Und dieser ganz besonderen Herausforderung stellt sich nun das HAUS LINDE. Mitarbeiter:innen packen zusammen an und ein, die Kartons füllen sich, die Regale leeren sich, der Zusammenhalt wächst.

Für manche heißt es jedoch, Abschied nehmen, denn der neue Arbeitsweg ist nicht für alle umsetzbar. So schade wir es auch finden, dass manche nicht mitkommen können: Wir wünschen euch einen tollen Start in eine andere Einrichtung oder wohin es euch auch verschlägt. Wir sind dankbar für die wunderbare Zusammenarbeit in unserem großen Team!

### „Gibt es denn im neuen Haus auch einen Garten zum Spazierengehen?“

In ein neues Haus zu ziehen, das noch nicht von ihnen selbst besichtigt wurde, ist für die Bewohner:innen eine spannende Angelegenheit. Manche Fragen nach der Zimmereinrichtung, manche nach dem Garten. Wir Mitarbeiter:innen haben es schon besichtigt und können ihnen davon erzählen, und wir hoffen, es wird ihnen auch so sehr gefallen, wie uns.

Die Busse werden am Umzugstag im HOLSTENHOF vorfahren, die Bewohner:innen dürfen einsteigen und werden auf der Fahrt nach Wilhelmsburg vom Team der Sozialen Betreuung unterhalten. Bis dahin wird voller Vorfreude weiter fleißig gepackt und geplant.



Das Hamburger Polizeiorchester ist eines der ältesten Polizeiorchester der Welt und beschäftigt 35 Berufsmusiker. Wir haben uns sehr gefreut, dieses Trio bei uns begrüßen zu dürfen.

Musik bringt die Bewohner:innen zusammen

## Live-Konzert in Polizeiuniform

Wer glaubt, die Polizei könne im Haus LINDE keine gute Stimmung verbreiten, irrt: Das Trio des Polizeiorchesters brachte die Bewohner:innen aus der wohltemperierten Stimmung ins Jubeln und Mitsingen. Zur monatlichen Veranstaltung „Menschen verbinden“, bei der Bewohner:innen aus allen Bereichen unseres Hauses zusammenkommen, spielte eine ganz besondere Musikgruppe auf: die Polizei.

Herr Steltner moderierte, sang und spielte Piano, begleitet wurde er von seinen Kollegen an Saxophon und Schlagzeug. Die Freude war groß, die Überraschung gelungen. „Dieses Lied war derzeit mein absolutes Lieblingslied“, rief eine Bewohnerin und sang auswendig zu „Sunny“ von Bobby Hebb. Neben Soulmusik wurden bekannte Filmmusik und Evergreens aus dem 20. Jahrhundert gespielt. Abgerundet wurde das bunte

Programm mit dem gemeinsam gesungenen Hamburger Lied von Heidi Kabel: „In Hamburg sagt man Tschüss.“ Heißt das „auf Wiederseh’n“? Wir hoffen natürlich sehr auf eine baldige Wiederholung.



## Wir ziehen um!

HAUS LINDE zieht auf die Elbinsel! Am 27. Oktober 2025 ist es endlich soweit.

**Unsere neuen Kontaktdaten:**  
PFLEGEN & WOHNEN  
HAUS LINDE  
Hermann-Westphal-Straße 11  
21107 Hamburg  
Telefon (040) 2022-4440  
haus-linde@  
pflgenundwohnen.de



## Liebe Leserinnen und Leser,

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen von Herzen Danke zu sagen. Danke an unsere Mitarbeitenden für ihr tägliches Engagement und die liebevolle Fürsorge.

Danke an unsere Bewohnerinnen und Bewohner, die unser Haus mit Leben, Geschichten und Herzlichkeit füllen.

Und ein großes Dankeschön an alle Angehörigen und Schnittstellen, die uns in unserem Tun unterstützen und begleiten.

Möge der Herbst uns allen Zeit zur Ruhe, Begegnung und Freude schenken – und viele schöne Anlässe, gemeinsam zu feiern.

**Leslie Günther**  
Direktorin HEIMFELD



## Sommerfest in HEIMFELD

Was für ein toller Tag! Die Gruppe Bloco Alegria hat mit ihren kraftvollen Trommelrhythmen alle auf die Terrasse gelockt – Bewohner:innen, Mitarbeitende und Gäste waren sofort mitgerissen! Unsere hauseigene Trommelgruppe, die Krawallos, begeisterte mit ihren Djembe-Klängen und die Stepper sorgten für eine sportlich mitreißende Show. Sanfte Töne brachte der Chor True Colours, der uns musikalisch verzauberte. Mit viel Witz, Charme und musikalischem Talent führten Schischi & the Duke durch das Programm. Und natürlich kam auch der Genuss nicht zu kurz: Eis, Waffeln, Rote Grütze, Frikadellen und unsere beliebte Bratwurst rundeten den Tag perfekt ab.

## Apfelwoche

In HEIMFELD haben wir die Apfelwoche gefeiert – dank unseres Apfelbaums im Garten! Gemeinsam gepflückt, geschält und ab in die Pfanne ... Im Handumdrehen wurde daraus ein köstliches Kompott, das wir uns zusammen schmecken ließen.



## Wir laden Sie herzlich ein!

**06.11.2025, 14:00 - 16:00 Uhr: Tag der offenen Tür**

**10.11.2025, ab 15:00 Uhr: Modeverkauf im Restaurant**

**19.11.2025, ab 15:00 Uhr: Weihnachtsbasar**

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



## Schlagermove

Unsere Bewohner:innen haben in HEIMFELD ganz schön das Parkett gerockt! Farbenfrohe Kostüme, leckeres Essen und Schlager aus der Jugend – einfach der Wahnsinn! Die Partystimmung war mit Schischi & The Duke garantiert – es wurde mitgesungen, geklatscht und geschunkelt.



## Stammtisch

Endlich ist der Stammtisch „Plüschmors“ nach einer Sommerpause wieder zum Leben erwacht! Jeden zweiten Mittwoch ab 19:00 Uhr treffen sich unsere Bewohner:innen zum Klönen, Tratschen und gemeinsamen Spieleabend im Restaurant. Jede:r ist herzlich willkommen – wir freuen uns über Besuch von Angehörigen, Nachbarn und allen Interessierten!



## O'zapft is!

Nicht nur in Bayern kann man feiern, sondern auch in HEIMFELD. Ende September verwandelte sich unser Restaurant in ein „Wiesenzelt“, die Live-Band des Polizeiorchesters spielte bayrische Blasmusik und brachte die Stimmung zum Brodeln. Bis ins Foyer wurden alle Plätze zum Feiern genutzt! Für den Hunger zwischendurch gab es Brezeln und abends traditionell Leberkäse und Speckkartoffelsalat.



Es wurde gequiekt und gekackert

## Tierischer Besuch

„Kuscheln bis nichts mehr geht“, war das Motto beim Besuch des Streichelzoos in HEIMFELD, den uns die Deutsche Hilfsgemeinschaft ermöglicht hat. Leider haben uns zahlreiche Regenschauer zu Kuschelpausen gezwungen, aber danach wurden die Schweine, Ziegen, das apfelpflückende Schaf und der Esel von unseren Bewohner:innen mit Karotten und Äpfeln versorgt. Meerschweinchen, Hühner und Hasen wurden intensiv beobachtet. Da wurden viele Kindheitserinnerungen geweckt und ausgetauscht. Wir sagen danke!

## Herzlich willkommen im HOLSTENHOF!

Der Herbst ist da – mit all seinen Farben, Düften und stimmungsvollen Momenten. Wir freuen uns sehr, dass die Arbeiten im Außenbereich planmäßig abgeschlossen werden konnten. Nun können wir die herbstlichen Tage in einer rundum schönen Umgebung genießen und die Natur in ihrem bunten Kleid erleben. Ein besonderes Highlight wird unser Lichterfest am 19. November – mit Livemusik, zahlreichen Laternen und Lichtern. Passend dazu wird an diesem Tag auch „abgegrillt“ – eine herbstliche Tradition, die uns allen Freude bereitet und den Tag abrundet. Genießen wir gemeinsam diese schöne Zeit!

**Franziska Spethmann**  
Direktorin HOLSTENHOF



Mittwochscafé

## Wir werden immer besser!

Die Idee der Sozialen Betreuung, regelmäßig einen Treffpunkt anzubieten, hat sich prächtig entwickelt: Beim Mittwochscafé im Restaurant treffen sich jede Woche Bewohner:innen aller Wohnebenen und können sich dort kennenlernen und austauschen. Alle freuen sich schon darauf, können klönen, haben Spaß und lieben es, miteinander Gesellschaftsspiele zu spielen. Jede Woche gibt es ein wechselndes Kuchenangebot, oftmals hausgemacht und wenn die Zeit es nicht erlaubt, auch mal leckere Sahnestücke, Miniwindbeutel oder Mini-Berliner, gekauft und finanziert vom Freundeskreis, dem an dieser Stelle ganz herzlich Dank gesagt sei. Für unsere Angehörigen und Besucher:innen ist das Mittwochscafé auch schon ein zentraler Anlaufpunkt geworden, und mit einem kleinen Obolus zugunsten unseres Freundeskreises sind alle Gäste herzlich willkommen.



**Ihre Freundschaft zählt!**  
Freundschaftliche Zuwendung bedeutet einen Gewinn an Lebensqualität und Freude. Deshalb brauchen wir Sie und Ihr freiwilliges Engagement.

**Werden Sie Mitglied**  
Ob als aktives oder passives Mitglied - Sie sind uns immer willkommen! Ihre Mitgliedschaft ermöglicht es uns, die erforderliche Hilfe zu leisten. Persönliche Besuche oder finanzielle Unterstützung - mit wenig Aufwand können Sie viel Freude bereiten!

**Weitere Infos bei:**  
Birgit Wlostek  
Tel. 6531690  
Elfsaal 20  
22043 Hamburg



**Freundeskreis**  
Pflegeheim Holstenhof e.V.



Foto links: 1980 als Azubi. Rechts: Viele gemeinsame und lebhaftige Erinnerungen mit Kolleginnen, einer Fotocollage aus 45 Dienstjahren und einem Fotobuch anlässlich des 50. Geburtstages.

## 45 Jahre Pflege – aus leidenschaftlicher Überzeugung!

In diesem Jahr konnte Kerstin Müller ihr Dienstjubiläum bei uns im HOLSTENHOF feiern und auf 45 Jahre zurückblicken. Ihre Ausbildungszeit von 1980 bis 1983 absolvierte sie im Pflegeheim FARMSEN und begann dann als examinierte Fachkraft im HOLSTENHOF. Sie ist Überzeugungstäterin, hat sich immer für die Bewohner:innen eingesetzt und wurde Stationsleitung. Dann gab es eine Zeit,

in der sie verantwortlich für alle Einzüge war. Sie beriet und besuchte Interessenten und regelte alle Formalitäten, die für eine Aufnahme erforderlich waren. Dann ging es wieder zurück „an die Basis“: Als Wohnbereichsleitung für zwei Etagen hatte sie neben dem Wohlergehen der Bewohner:innen auch immer ihr Team im Blick. Dann übernahm sie die Leitung der Sozialen Betreuung und organisiert

seitdem mit ihren Kolleg:innen die Alltagsbegleitung sowie alle Gruppenangebote, Veranstaltungen und Feste im Jahresverlauf mit Herzblut und unbeschreiblichem Engagement. Wir freuen uns, so eine tolle und immer hilfsbereite Kollegin an Bord zu haben, gratulieren zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen für die nächsten Jahre weiterhin viel Spaß und vor allem Gesundheit.



Olesia Derksen (Mitte) mit einem Teil ihrer neuen „Schützlinge“.

## Die neuen Azubis sind da!

Am 1. August 2025 war es wieder soweit: Ein neuer Ausbildungsjahrgang ist bei PFLEGEN & WOHNEN gestartet. Im HOLSTENHOF haben wir neun neue Auszubildende begrüßt. Erstmals haben auch zwei Auszubildende an unserem Standort ÖJENDORF begonnen, welcher durch die Praxisanleitungen des HOLSTENHOFs, Franka Ehlers und Olesia Derksen, mitbetreut wird. Insgesamt begleiten die beiden aktuell 27 Auszubildende im Alter von 16 bis 53 Jahren. Davon werden nach drei Jahren 22 ihren Abschluss als Pflegefachmann/-frau und fünf nach zwei Jahren den Abschluss zu Gesundheits- und Pflegeassistenten in der „Kittel“-Tasche haben. Wir wünschen allen eine spannende und lehrreiche Zeit!

## Willkommen in HORN Am Husarendenkmal!

Die dunkle Jahreszeit beginnt. Die Tage werden kürzer und ich stelle fest, dass das Jahr bereits viele wunderbare Momente für uns bereithielt. Die Zeit verging schnell. Es war viel zu tun und die Monate aufregend. Freue ich mich jetzt auf die kuschligen Stunden im Kerzenschein am Abend? Ich glaube ja!

Für die Seele scheint der Herbst beruhigend, mit seinen warmen Farben und erdigen Düften. Ich freue mich auf Kürbissuppe und Pflaumenkuchen. Für unsere Bewohner:innen in HORN werden wir den Herbst auch bunt gestalten und Gemütlichkeit einziehen lassen. Ich hoffe, Sie sind dabei!

**Daniela Roggenthin**  
Direktorin  
HORN Am Husarendenkmal



## Buntes Treiben

Endlich war es soweit – unser Flohmarkt öffnete seine Tore! Bei schönstem Wetter schlenderten unsere Bewohner:innen über das Gelände, stöberten an den bunten Ständen, entdeckten kleine Schätze und kamen mit den Standbetreiber:innen ins Gespräch. Auch wer nicht rauskommen konnte, hatte Freude – viele verfolgten das bunte Treiben gemütlich durchs Fenster. Ein besonderes Highlight: unser liebevoll geführtes Café mit frischem, selbstgebackenem Kuchen.

Der Erlös aus den Standmieten und dem Kuchenverkauf kam zu gleichen Teilen dem Horner Freundeskreis e. V. und dem Verein Clowns im Einsatz zugute – zwei wundervolle Initiativen, die unsere Bewohner:innen regelmäßig zum Lächeln bringen.



## Wir laden Sie ein!

**06.11.2025, 14:00 - 16:00 Uhr: Tag der offenen Tür**

**08.12.2025, ab 14:00 Uhr: Weihnachtsfeiern auf den Wohnbereichen**



## Herbststimmung

Goldene Blätter, kühle Morgenluft und der Duft von Äpfeln und Kastanien verändern die Stimmung. Auch bei uns wird es ruhiger, gemütlicher. Bunte Dekoration schmückt die Tische, wir trinken gemeinsam Tee, erzählen Geschichten aus vergangenen Zeiten und genießen Spaziergänge, solange die Sonne noch wärmt. Der Herbst erinnert uns daran, wie schön es ist, gemeinsam älter zu werden – mit Wärme im Herzen.

## Fellnasen zu Gast

Der Streichelzoo war zu Gast! Im Garten konnten Ziegen, Kaninchen, Hühner und viele andere Tiere aus nächster Nähe bestaunt, gestreichelt und gefüttert werden. Viele unserer Bewohner:innen erinnerten sich mit einem Lächeln an frühere Zeiten auf dem Land oder im eigenen Garten zurück. Ein herzliches Dankeschön an das Tierpfleger-Team vom Filmtierland Sickinge und die Deutsche Hilfsgemeinschaft für diesen besonderen Tag!

## Reise in den Süden

Unser diesjähriges Sommerfest führte uns nach Spanien, Italien und Griechenland – mit echter Holzofenpizza, gekühlter Sangria und jeder Menge Sonne. Den Auftakt machten über 50 Kinder der Grundschule Rahewinkel mit tollen Tanzauftritten, bevor SCHISCHI & THE DUKE für beste Stimmung sorgten. Wir sind gespannt, wohin die Reise nächstes Jahr geht ... Unsere Bewohner:innen haben sicher schon neue Ideen!



Hans Albers-Thementage

## Kinotage

Unsere Einrichtung HORN Am Husarendenkmal durfte in den Sommermonaten spannende „Kinotage“ rund um Alt-Schauspieler Hans Albers erleben. Den krönenden Abschluss bildete eine Informationsveranstaltung mit Dieter Stephan, dem Vorsitzenden des Hamburger Hans Albers Freundeskreises, im Festsaal: Geschichten, Bilder und interessante Einblicke in das Leben von Hans Albers begeisterten unsere Bewohner:innen. Ein herzliches Dankeschön an den Hamburger Hans Albers Freundeskreis für diese wunderbare Bereicherung!

## Liebe Leserinnen und Leser,

im November bin ich ein Jahr als Direktorin im LUTHERPARK – zwölf Monate voller Begegnungen, Herausforderungen und vieler schöner Momente. Ich bin dankbar für die Offenheit, Herzlichkeit und das Vertrauen, die ich hier erfahren durfte. Gemeinsam mit einem starken Team gestalten wir jeden Tag ein Zuhause, in dem Leben und Lachen viel Platz haben.

Besonders freue ich mich, dass wir unseren Bewohnenden nun mit unserer neuen Friseurstube im Haus einen weiteren Wohlfühlort bieten können.

Was sonst noch bei uns los war, lesen Sie auf dieser Doppelseite!

**Daria Schwarz**  
Direktorin LUTHERPARK



Neu im Team: Yesim Yalcin (links) und Christel Pionteck

## Verstärkung für das Team

Das Team LUTHERPARK freut sich sehr, zwei neue Kolleginnen begrüßen und vorstellen zu können.

**Yesim Yalcin**, 47 Jahre alt, unterstützt seit Mitte September 2025 unser Team der Reinigung. „Auf Empfehlung habe ich mich für eine Bewerbung im LUTHERPARK entschieden – und es war genau die richtige Wahl. Ich fühle mich hier sehr wohl und bin froh über den Wechsel!“

**Christel Pionteck**, 63 Jahre alt, bringt wertvolle Pflegeerfahrung aus vielen Jahren Tätigkeit in den USA mit. Mit ihrem Engagement, ihrer Leidenschaft und ihrer Energie hat sie uns sofort überzeugt – und so fiel die Entscheidung leicht, sie in unser Team aufzunehmen. Seit Juni 2025 bereichert sie unsere Einrichtung als Pflegehelferin. Wir freuen uns, dass sie ihre letzten Berufsjahre bei uns verbringen möchte.

## Kommen Sie vorbei!

**06.11.2025, 14:00 - 16:00 Uhr: Tag der offenen Tür**

**26.11.2025, 16:00 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche**  
Erleben Sie mit uns einen besinnlichen Nachmittag in der Lutherkirche Bahrenfeld.

**04.12.2025, 16:00 Uhr: Winterfest im Parkcafé**  
Wir lassen das Jahr gemeinsam im Quartier ausklingen und freuen uns auf eine kleine Ausstellung des Projekts „Bauzeit“.



Renate Schilling, Carsten Meyer



Karin Kunkel



Gemeinsam kreativ sein

## Sommerfest im Quartier

Ein buntes Sommerfest für Jung und Alt wurde von uns gemeinsam mit Fördern & Wohnen und der Lawaetz Stiftung auf unserem Gelände gefeiert. Musik, Spiele und Leckereien unter anderem aus dem Parkcafé brachten Nachbar:innen aller Generationen zusammen.

## Schlagerparty am LUTHERPARK

Im bunt geschmückten Garten, mit farbenfrohen Kleidern und Blumen feierten wir eine fröhliche Schlagerparty mit dem „Duo Romantic“. Die bekannten Melodien luden zum Schunkeln und Mitsingen ein und sorgten für beste Stimmung – ein rundum gelungener Nachmittag voller Lebensfreude und Musik!

## „Bauzeit“ für Alt und Jung

In den Herbstferien findet wieder eine gemeinsame Kreativwoche für Jung und Alt statt. Das Projekt „Bauzeit“ verbindet die Menschen im Quartier und stärkt sie durch den gemeinsamen Schaffensprozess der Kunstobjekte sowohl in ihrer Persönlichkeit als auch in der Gemeinschaft.



Die digitalen Spiele werden „Exergames“ genannt – ein Kofferwort aus den englischen Begriffen „exercise“ und „games“.

Projekt FlexiGym startet im Oktober

## Spielerische Gesundheitsförderung

Die Gesundheit ist unser höchstes Gut! Sowohl unsere Pflegekräfte als auch die Bewohner:innen sollen von einem neuen Pilotprojekt profitieren. Das Unternehmen ergofox entwickelt in Kooperation mit der Krankenkasse KKH kleine Spiele, die das Wohlbefinden und die Beweglichkeit verbessern sollen. Eine „Spieletonne“ soll Kleinstspielgeräte enthalten, die sowohl analog als auch digital am Bildschirm Anreize zu Bewegung geben. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet und speziell an die Bedürfnisse der Zielgruppen angepasst.

## Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 war und ist für uns ein Jahr der neuen Ideen und Projekte. Wir haben uns u.a. mit dem Einsatz von Servicerobotern beschäftigt und arbeiten intensiv mit dem regionalen Netzwerk LSBTIQplus zusammen, um unser Versorgungsangebot weiter auszubauen sowie bedürfnisgerecht zu gestalten und streben die Zertifizierung „Lebensort Vielfalt“ an.

Ich bin meinem Team dankbar, dass es offen für Veränderung ist und jeden Tag zu etwas Besonderem macht. Auch unseren Senior:innen sowie allen Zu- und Angehörigen möchte ich für ihre Ideen und den guten Austausch danken. Gemeinsam haben wir schon viel bewegt!

**Jasmin Jahnke**  
Direktorin MARIENTHAL



## Vielfalt in MARIENTHAL

Am 27. Mai haben wir den „Deutschen Diversity Tag“ gefeiert. An diesem bundesweiten Aktionstag haben auch wir teilgenommen, um die Vielfalt in der Arbeits- und Lebenswelt sichtbar zu machen. Zu diesem Anlass haben wir einen Kino- Nachmittag veranstaltet, welcher von Dragqueen „Lady Sasha“ moderiert wurde. Gezeigt wurde der diversitätssensible Film „Freibad“, welcher humorvoll, aber auch zum Nachdenken anregend mit den unterschiedlichen gesellschaftlichen Themen umgeht. Gemeinsam stehen wir für ein vielfältiges Leben!

## Neue Pflegedienstleitung

Mein Name ist Melike Daris. Ich bin gebürtige Hamburgerin, 38 Jahre alt und Mutter von zwei wunderbaren Jungs. Seit dem 01.08.2025 bin ich Pflegedienstleitung bei PFLEGEN & WOHNEN MARIENTHAL und freue mich sehr, Teil dieses wunderbaren Teams zu sein.



Mein beruflicher Weg war lang und lehrreich: Ich habe drei abgeschlossene Ausbildungen im Bereich Pflege und Betreuung absolviert. Haus- und Familienpflegerin, Medizinische Fachangestellte mit medizinischem Schwerpunkt, und bin seit acht Jahren examinierte Pflegefachkraft. In diesem Jahr habe ich außerdem die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung abgeschlossen. Ich bringe Engagement, Empathie und eine klare Orientierung auf Qualität und Teamwork mit. Mein Ziel ist es, die Pflegequalität kontinuierlich zu sichern und das Team bestmöglich zu unterstützen.



## Neuer Praxisanleiter

Ich bin Hichem Raboudi und seit 2017 Teil von PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG. Im September 2025 habe ich die neue Aufgabe der Praxisanleitung im Haus MARIENTHAL übernommen – eine Rolle, die mich sehr freut und erfüllt. Es motiviert mich, Wissen weiterzugeben und zu sehen, wie Auszubildende in ihrer Rolle wachsen.



## Dein Freund und Helfer

Die Polizei Hamburg steht unseren Bewohner:innen regelmäßig mit Rat und Tat zur Seite und gibt nützliche Tipps zu Themen wie Verhalten im Straßenverkehr, Vorsicht vor Trickbetrügnern oder Sichtbarkeit in der dunklen Jahreszeit. Dieses Angebot wird immer gerne angenommen und trägt zu einem Gefühl der Sicherheit bei.



## Glitzerndes Sommerfest

Unter dem Motto „Das Leben glitzert“ haben wir Mitte Juli unser diesjähriges Sommerfest gefeiert. Leider war Petrus nicht auf unserer Seite und hat uns mit Regen überschüttet. Dies tat der guten Stimmung zum Glück keinen Abbruch. Es wurde ausgelassen gefeiert, geschlemmt und zu Live-Musik gesungen und geschunkelt.



Peanut zieht ein

## Technik, die alle begeistert

Nach erfolgreichem Testlauf des Dinerbot T9 im Frühjahr dürfen wir „PEANUT“ seit Oktober nun offiziell als neues Teammitglied im Restaurant vorstellen. Sie unterstützt im Alltag, indem sie uns Wege abnimmt, uns beim Tragen hilft und für gute Laune sorgt. So bleibt den Mitarbeitenden mehr Zeit für die bei uns lebenden Menschen! Die Unterstützung durch Serviceroboter geht über das Restaurant hinaus. So dürfen sich die Wohnbereiche Alster und Speicherstadt über den Butlerbot T3 freuen. Er bedient unsere Senior:innen in den Zimmern und trägt maßgeblich zur Zufriedenheit und Entlastung aller bei.

## Liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken zurück auf viele schöne Veranstaltungen in diesem Sommer: Vierbeinige Besucher brachten uns mit der Nähe zur Natur Ruhe und Zufriedenheit, musikalische Freuden wurden uns bei Konzerten zuteil und natürlich darf auch unser Sommerfest im Rückblick nicht fehlen. Ein weiterer schöner Schritt für unsere Gemeinschaft: die Gründung des MOOSBERG-Chors! Nun freuen wir uns auf weitere gemeinsame Stunden – mit Wärme, Respekt und vielen kleinen Freuden. Herz, Hand und Hirn für unsere Heimzeitung – auf dass der Herbst uns miteinander stärkt und der Winter uns mit Hoffnung und vielen wunderbaren Momenten erfüllt. Viel Freude beim Lesen, Mitmachen und Genießen!

**Maren Brickwedel**  
Direktorin MOOSBERG



Neues Musikangebot

## MOOSBERG gründet einen Chor

Musik verbindet, ruft Gefühle und Erinnerungen hervor und ist laut dem Dichter Henry Wadsworth Longfellow „die universelle Sprache der Menschheit“. Alle diese Dinge können die Bewohner:innen von MOOSBERG seit einigen Monaten selbst erleben, wenn sie an dem neu gegründeten Chor teilnehmen.

Unter der professionellen Anleitung von Chorleiterin Rebecca Heyer werden Volkslieder, altbekannte Schlager und sogar schon mal ein Kanon gesungen. Die ausgebildete Sängerin, die u. a. auch selbständig als Stimmcoach, Comedian und Moderatorin arbeitet, weiß die Teilnehmer:innen zu begeistern und hilft selbst Menschen, die von sich behaupten, nicht singen zu können, „ihre Stimme“ zu finden.

Die Bewohner:innen sind mit großem Spaß und auch Ehrgeiz dabei, denn es ist geplant, zur Weihnachtszeit einmal in MOOSBERG vorzuführen, was man sich mit viel Freude und Einsatz erarbeitet hat.

Der Chor ist eine große Bereicherung für uns alle!

Chorleiterin Rebecca Heyer weckt den musikalischen Ehrgeiz in unseren Bewohner:innen.



## Wir laden Sie ein!

**06.11.2025, 14:00 - 16:00 Uhr: Tag der offenen Tür**

**02.12.2025 und 23.02.2026, jeweils 15:00 Uhr:  
Konzerte mit Herrn Sivak**

**11.12.2025 ab 15:30 Uhr: Budenzauber**

**13.12.2025, 10:00 Uhr: Kath. Wortgottesdienst**  
Die Veranstaltungen finden in unserem Pavillon statt. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



## Tierischer Besuch Sommerfest „Ferne Länder“

Alte Bekannte, wie das Alpaka Alwin, Ziegenbock Otto mit seiner Tochter Greta und der Publikumsliebbling Esel Josef waren wieder mit dabei, als das Filmtierland Sickinge uns diesen Sommer besuchte. Der Besuch des Streichelzoos ist für unsere Bewohner:innen jedes Jahr ein Highlight, und die Kontakte zu den Tieren schaffen kleine Glücksmomente und freudige Erinnerungen.

Die Temperaturen stiegen, der Sommer war da und MOOSBERG bereit, das traditionelle Sommerfest zu feiern. Das Motto diesmal: „Ferne Länder“ – und so waren auch Dekoration, kulinarisches Angebot und der musikalische Act darauf ausgerichtet. Und eigentlich sollte alles draußen stattfinden, weil die MOOSis – na klar – gutes Wetter bestellt hatten. Aber Petrus hatte andere Pläne und sich mit Gewitter und Sturm angekündigt. Und so wurde Plan A gegen Plan B getauscht und kurzerhand die Sommersause nach drinnen verlegt: Bei leckeren Crêpes, Soft-eis, Caipirinha und Grillwürstchen wurde ausgelassen gefeiert. Die Sängerin Kathie nahm unsere Bewohner:innen mit ihrem bunten Programm mit „Auf große Fahrt“ und die Clownin Bär-Belle verbreitete überall gute Laune.



Konzerte in MOOSBERG

## Live Music Now

Im Juli fand in MOOSBERG wieder ein LMN (Live Music Now) Konzert der Yehudi Menuhin Stiftung, organisiert von Caroline Krauel, statt. Diesmal mit dem WAVE TRIO: Raphaela Heuchmer am Cello, Elia de Sandoval mit der Klarinette und Anton Maiwald an der Gitarre (von links). Das Trio spielte eine schöne Mischung aus Klassik, von z. B. Dmitri Shostakovich und Franz Schubert, und Stücken zum Mitsingen und -klatschen, wie das Volkslied „Alle Vögel sind schon da“ oder das traditionelle italienische Lied „Bella Ciao“. Das Publikum war begeistert, forderte eine Zugabe und verabschiedete die drei jungen Musiker mit einem herzlichen Applaus.

## Liebe Leserinnen und Leser,

nach einer langen Renovierungsphase konnten unser Wohnbereich 2a sowie die Büros der Verwaltung wieder bezogen werden. An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeitenden ein von Herzen kommendes Dankeschön aussprechen. Ihr Tatendrang, Ihr Engagement und Ihre Energie während dieser Umzugsphase waren überwältigend und verdienen höchste Anerkennung. Ohne Ihren Einsatz wäre dieser reibungslose Übergang nicht möglich gewesen.

Mit großer Vorfreude blicke ich nun mit Ihnen gemeinsam auf die kommenden Herbstwochen und wünsche uns allen viele weitere gelungene Veranstaltungen, Begegnungen und Momente der Freude!

**Franziska Spethmann**  
Direktorin ÖJENDORF



Die neu eingerichteten Büros sind hell und einladend gestaltet, bieten viel Freiraum und natürlich einen barrierefreien Zugang.

Wohnbereiche und Büros wieder bezugsfertig

## Renovierungen abgeschlossen

Lange hat es gedauert, aber im Juli 2025 war es soweit: Der Wohnbereich 2a, der nach einem massiven Wasserschaden über einen längeren Zeitraum teilweise stillgelegt war, wurde nach Trocknung von außen und innen, Sanierung und Renovierung komplett mit neuem Mobiliar ausgestattet.

19 Bewohner:innen konnten die neuen Zimmer beziehen und die Mitarbeitenden der Verwaltung freuten sich, dass sie nach eineinhalbjähriger Bauphase, die sie in Baustellencontainern verbracht haben, in ihre neuen Büros ziehen konnten. Dort ist nicht nur mehr Platz und ein angenehmeres Raumklima als in den Containern, sondern das Ambiente ist für Besucher:innen und Bewohner:innen freundlicher und vor allem barrierefrei.

Mitarbeitende und Bewohnende haben sich problemlos an den Umzug der Verwaltung gewöhnt – nur Post- und Paketboten, die sich über den langen Zeitraum angewöhnt haben, die Container aufzusuchen, irren jetzt manchmal suchend im Gelände umher, bis sie von umsichtigen Pflegekräften auf den richtigen Weg gebracht werden ... Luxusprobleme.



## Bowle statt Bier – unser Sommerfest in ÖJENDORF

Das ÖJENDORFER Sommerfest ist jedes Jahr ein Höhepunkt. Wie schon im Vorjahr hat das Duo Hit-Skip den Feiernden mit Pop- und Rock-Oldies eingeeheizt und zum Ende mit einem Wunschkonzert Bewohnende zu Tränen gerührt, die nach Jahrzehnten ihre Lieblingshits einmal live hören und erleben konnten. Neben kulinarischen Köstlichkeiten gab es auch Spiele, wie Glücksrad und Dosenwerfen, wobei die schönen Preise durch eine

Spende des Freundeskreises Holstenhof finanziert worden waren – danke hierfür! Mit einer Neuerung wird das Sommerfest 2025 im Gedächtnis bleiben: Erstmals gab es bei einem Sommerfest in ÖJENDORF kein Fassbier. Dies sorgte in der Vorbereitung für die Sorge von Mitarbeitenden, es könne zu Tumulten kommen. Schließlich hatten sich aber die Wagemutigen durchgesetzt und stattdessen eine Fruchtbowle selbst ange-

setzt und ausgeschenkt. Die Reaktion war – nach anfänglicher Verwunderung – durchgehend positiv: „Sehr lecker“ und „Mal was anderes“, sagten zum Beispiel die ÖJENDORFER Wohnbeiräte in der Nachbesprechung des Sommerfestes. Fruchtbowle könne es ruhig häufiger mal geben. Zum ÖJENDORFER Oktoberfest bleibt es jedoch beim Bier. Zuviel Innovation muss auch nicht sein.



Auf in den Wilden Westen

## Karl-May-Spiele

Dank der Unterstützung des Freundeskreises konnten wir wieder die Karl-May-Spiele besuchen. Schon das Gelände mit der großen Freilichtbühne und der kleinen Westernstadt war die Reise wert gewesen. Während Harald Sch. sich einen neuen Cowboyhut zulegte, interessierten sich zwei Damen eher für den dort angebotenen bunten Federschmuck. So ausgestattet waren alle bereit für die Aufführung der Saison und verfolgten gebannt die Auseinandersetzungen von Winnetou, Old Shatterhand und dem Halbblut, das dem Stück in diesem Jahre den Titel gab. Zur Beruhigung der nach einigen Schießereien angespannten Nerven gab's noch ein kühles Bier, dann ging es wieder zurück nach Hause. „Das war ein ganz toller Tag“, sagte Renate T., als sie wieder zu Hause war. „Und wo geht's nächstes Mal hin?“

## Liebe Leserinnen und Leser,

ich liebe den Herbst!  
Die bunten Blätter erinnern daran, wie eng Veränderung mit Schönheit verbunden sein kann – genauso wie unser gemeinsamer Weg in der Pflege von Menschlichkeit, Würde und Geborgenheit getragen wird. Als christliche Werte erinnern uns besonders Güte, Nächstenliebe und Verantwortung daran, wie wichtig es ist, einander aufmerksam zuzuhören, Geduld zu zeigen und jedem Menschen seinen Wert zuzusprechen – unabhängig von Alter oder Gesundheitszustand. Ich möchte uns alle dazu ermutigen, weiterhin gemeinsam und gestärkt füreinander da zu sein: Mit Respekt, Mitgefühl und einer offenen Hand, die Hilfe reicht, wo auch immer sie gebraucht wird – einfach HERZENSNAH.

**Timo Schneider**  
Direktor UHLENHORST



Wir wünschen allen neuen Azubis einen erfolgreichen Start sowie eine spannende und lehrreiche Ausbildungszeit.

## Acht neue Azubis gestartet

Im August begannen acht neue Auszubildende ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau, zum Pflegefachmann sowie zur Gesundheits- und Pflegeassistentin. Damit stellen sie sich einer Aufgabe, die nicht nur fachliche Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein erfordert, sondern auch Kreativität, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft, sich stetig weiterzuentwickeln. Und das in einem zukunftsweisenden Berufsfeld. Begleitet werden die neuen Auszubildenden von unseren erfahrenen Praxisanleitungen Natascha Iwersen und Jacek Augustowski. Beide haben bereits zahlreiche Auszubildende erfolgreich zum Berufsabschluss geführt und werden seit diesem Jahr zusätzlich durch Sina Schlicht in der Praxisanleitung unterstützt. Mit ihren unterschiedlichen Stärken und Kompetenzen ergänzen sie sich ideal und sorgen dafür, dass die Auszubildenden sowohl in fachlicher Hinsicht als auch in ihrer persönlichen Entwicklung bestmöglich unterstützt werden.

## Neue Wohnbereichsleitung

Mein Name ist Julia Bauer und ich bin seit September die neue Wohnbereichsleitung im Haus Alster sowie stellvertretende Pflegedienstleitung der Einrichtung. Ich freue mich darauf, die Zukunft von PFLEGEN & WOHNEN UHLENHORST aktiv mitzugestalten – gemeinsam mit dem Team, besonders auch beim bevorstehenden Umzug.



## Beauty-Tag

Ein kleiner Wohlmoment auf unserer liebevoll hergerichteten Dachterrasse: Bei Handwäsche, Massage und Maniküre durften sich unsere Bewohner:innen im temporären Beautysalon verwöhnen lassen. Zur Auswahl standen sanfte Pastelltöne, kräftiges Rot oder funkelndes Gold – für jeden Geschmack war etwas dabei. Lachen, Gespräche, Selbstfürsorge – ein Nachmittag voller Genuss und Lebensfreude.



## White Dinner

Unter den schattigen Kronen der großen Bäume standen liebevoll gedeckte, weiße Tische bereit, Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen erschienen ganz in Weiß – und schufen so eine edle, festliche Atmosphäre. Bei köstlichem Menü, erfrischenden Getränken und sanften Musikklängen wurde gelacht, erzählt und gemeinsam genossen. Ein Nachmittag voller Genuss und Lebensfreude.



## Schlager-Move

Das diesjährige Sommerfest der UHLENHORST fand unter dem Motto „Schlager-Move“ statt – und das mit ganz viel guter Laune. Für Stimmung sorgten Entertainer Peitzmeier und Zauberer Paulo, während der Gartenbereich kunterbunt im Schlagerstil glänzte. Bei Bratwurst, eisgekühltem Bier, Waffeln und Kuchen wurde getanzt, gelacht und das herrliche Sommerwetter in vollen Zügen genossen.



## Neuigkeiten zum Umzug in den Neubau

Die Arbeiten am Neubau schreiten voran und gehen in die letzte „heiße“ Phase: Die Etagen und die Außenanlage sind fertiggestellt, die Böden wurden verlegt. Aktuell befindet sich der Bau in der Möblierungsphase. Wenn alles planmäßig verläuft, wird der Umzug im Laufe des Novembers vonstattengehen.

Sollten Sie Zeit und Lust haben, uns hierbei zu unterstützen, wenden Sie sich gern per E-Mail an:  
[gesa.holst@pflegenundwohnen.de](mailto:gesa.holst@pflegenundwohnen.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,

an unserem Standort in Wilhelmsburg drängen sich die Neubauprojekte immer noch sehr in den Vordergrund. Da sich der Umzugstermin leider verzögert hat, improvisieren wir an allen Ecken und Enden und versuchen, wo es geht die Stimmung aufzuheitern und uns allen etwas Gutes zu tun.

Drücken Sie uns die Daumen, dass wir, die Mitarbeitenden und unsere Bewohner:innen des Hauses WILHELMSBURG, es dem neuen HAUS LINDE gleich tun können und in Kürze ebenfalls in den Neubau umziehen. Wir freuen uns alle schon sehr auf die neuen, modernen Räumlichkeiten.

Wer uns beim Umzug unterstützen möchte, kann sich gerne bei mir melden.

**Michael Günther**  
Direktor WILHELMSBURG



### Kooperation

## Spaziergang mit dem Gewerbehof Elbinsel

Durch unsere Kooperation mit dem Gewerbehof Elbinsel konnten wir zwischen zwei Regenschauern einen Sommerspaziergang in beachtlicher Größe unternehmen. Alle Teilnehmerinnen dieser Berufsorientierungs-Maßnahme sind an einer beruflichen Orientierung im Pflegesektor interessiert, weswegen wir regelmäßig einmal monatlich zusammenkommen, um etwas zu unternehmen. Die Teilnehmer:innen erhalten so Einblick in einen Betrieb wie unseren und die Bewohner:innen freuen sich, dass mehr los ist! Meistens sind es Bastel- oder Spielangebote, die wir durchführen, hier war es der gemeinsame Spaziergang. Der Gewerbehof Elbinsel in Wilhelmsburg bietet Müttern und Vätern einen Ort zum Lernen, Orientieren und Vernetzen an. Ziel ist, individuelle (Berufs-) Perspektiven aufzuzeigen.

## Ausflug zum Kinderbauernhof

Auf einem unserer Ausflüge mit dem Hausbus besuchten wir den Kinderbauernhof Kirchdorf e.V. – ein beliebtes Ausflugsziel in Wilhelmsburg, besonders für Kinder. Der Kontakt zu den Tieren und das Schlendern durch die naturnah gestaltete Anlage sind wohltuend und ausgleichend. Auch für unsere Bewohner:innen ein besonderes Erlebnis, das sie sehr genossen!



## Kaleidoskop der kleinen Freuden

So wie ein Kaleidoskop hat Freude viele kleine bunte Facetten. Bei PFLEGEN & WOHNEN WILHELMSBURG versuchen wir daher, mit vielen kleinen individuellen Aktionen Wünsche zu erfüllen und unseren Bewohner:innen Freude zu schenken.

Die vielen geernteten Kartoffeln, eine köstliche Eisscho-

kolade oder ein erfrischender Eiskaffee an einem heißen Sommertag, ein klassisches Kammerkonzert von der Stiftung Symphonische Brücken, ein Konzertbesuch bei Kaffee und Kuchen in der Nachbarschaft, ein Tiramisu in der italienischen Woche und der erste Wunsch-Preis beim Bingo: Kartoffelpuffer mit Apfelmus und vieles, vieles mehr ...

## Spiele-Fieber

Diesen Sommer hat uns das Spielefieber gepackt. Zwei Tage dauerte unser Spieleturnier, bis die Sieger feststanden. In den Disziplinen „Mensch ärgere Dich nicht“, „UNO“, „Mau Mau“ und „4 gewinnt“ spielten alle Häuser und Wohnbereiche gegeneinander. Entsprechend viele strahlende Sieger hatten wir, was vielleicht auch ein klein wenig an den Preisen lag.



### Vorhang auf, die Magie beginnt

## Mitmach-Zirkus

Das absolute Highlight in diesem Sommer war der Besuch der „Circus-Schule TriBühne“. Sie hatte etwas ganz Besonderes für uns dabei, einen Mitmach-Zirkus. Die Bewohner:innen und Betreuungskräfte saßen um die Manege und lachten zwei Stunden über und mit Clown Ingo. Er nahm uns mit zu Zirkus-Kindheitserinnerungen mit artistischen Elementen, kostbaren Kostümen und Varietégefühl, kleinen Tellerjonglage-Kunststücken, die wir erlernten, und lustigen gemeinsamen Gesangseinlagen. Am Schluss gab es noch eine professionelle Jonglage- und Akrobatik-Darbietung von den Zirkus-Pädagog:innen, die das Publikum begeisterte.

## Vielfalt leben

## Diversity Management als Bereicherung für alle

Vielfalt ist heute mehr als ein gesellschaftliches Schlagwort – sie ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für Unternehmen. Dieser Anspruch wird bei uns gelebt. Mit der Gründung des Bereichs Diversity Management vor einem Jahr haben wir einen wichtigen Schritt unternommen, um eine offene, wertschätzende und inklusive Unternehmenskultur gezielt zu fördern.

Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle Mitarbeitenden ihre individuellen Stärken einbringen können – unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder Lebensentwurf.

Innerhalb kurzer Zeit hat der neue Bereich eine beeindruckende Dynamik entwickelt:

Workshops und neue Dialogformate sensibilisieren Führungskräfte und Mitarbeitende für Vielfalt im Berufsalltag. So entsteht ein Bewusstsein dafür, dass Diversität keine Aufgabe weniger, sondern eine Haltung aller ist.

Diversity Management bedeutet bei uns, Unterschiede als Stärke zu begreifen und gemeinsam eine Arbeitskultur zu gestalten, die auf Respekt, Miteinander und Wertschätzung basiert. Damit setzt das Unternehmen ein deutliches Zeichen für eine moderne und menschliche Pflege.



## Herausragende Auszeichnung

## Branchensieger als ‚Vorbild in Vielfalt &amp; Diversity 2025‘

Mit der Auszeichnung als Branchensieger im Rahmen der FAZ-Studie „Vorbild in Vielfalt & Diversity 2025“ reihen wir uns in ein prominentes Umfeld namhafter deutscher Unternehmen ein – und zeigen, dass Vielfalt, Toleranz und gelebte Diversität auch in der Pflegebranche ein entscheidender Erfolgsfaktor sind. Besonders stolz sind wir auf unseren jungen Bereich Diversity Management, der innerhalb eines Jahres eine beeindruckende Dynamik entfaltet hat. Workshops und Dialogformate zu Diversity-Themen wurden etabliert, um Bewusstsein zu schaffen und den Austausch innerhalb der Mitarbeitenden und auch Bewohner:innen zu för-



dern. Ein Highlight war unsere Premiere auf dem Hamburger Christopher Street Day im August – unser Zeichen für Offenheit, Solidarität, Gleichberechtigung und Respekt in der Pflege.

## Fachliche Weiterentwicklung in HEIMFELD

## Von der Pflegefachkraft zur Hygiene-Fachkraft und Vorsorge-Beraterin

Seit Juni 2014 bin ich vielen HEIMFELDErn als examinierte Pflegefachkraft im Wohnbereich für besondere Pflegebedarfe bekannt. Weil ich gesundheitsbedingt langfristig nicht mehr in der Pflege tätig sein kann, erhielt ich von der Einrichtungsleitung die wunderbare Chance, seit 2020 als Hygiene-Fachkraft und als Vorsorge-Beraterin in der palliativen Versorgung tätig zu sein.

Als **Hygiene-Fachkraft** gebe ich den Pflegeteams regelmäßig Schulungen zum Thema Hygiene, was besonders hinsichtlich möglicher Infektionen immer wieder wichtig ist. In diesem Aufgabenbereich arbeite ich eng mit unserer Hygiene- und der Qualitätsmanagement-Beauftragten zusammen. Bei Infektionsgeschehen stehe ich darüber hinaus in Kontakt mit den Gesundheitsämtern.

Als **Vorsorge-Beraterin** berate und begleite ich rund um das Thema „Palliative Versorgung“ und trage Sorge dafür, dass die einzelnen Maßnahmen für die Bewohner:innen entsprechend umgesetzt werden. Ich habe hierfür eine Weiterbildung erfolgreich absolviert. Auch zu den Themen Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen berate ich und arbeite in diesen Aufgabengebieten eng mit der Sozialarbeiterin Ilona Wedhorn zusammen, beispielsweise wenn eine gesetzliche Betreuung angeregt werden muss. Darüber hinaus berate ich – auch vor dem Hintergrund meiner Kompetenzen als Pflegefachkraft – zum Thema Palliativ-Verordnungen, wenn z. B. nur noch schmerzlindernd behandelt werden soll. Ich führe regelmäßig biographische Gespräche, damit in der palliativen Phase nur noch das geschieht, worüber die Bewohnerin oder der Bewohner ausdrücklich verfügt(e). Zudem wirke ich im interdisziplinären Qualitätszirkel „Palliative Begleitung“ mit, in dem Vertreter:innen aus allen Wohn- und Arbeits-



Birgit Weckert mit ihrer Hündin Ivy.

bereichen der Einrichtung gemeinsam an der Umsetzung der palliativen Versorgung der Bewohner:innen arbeiten. Ich freue mich sehr, in diesen beiden Bereichen in HEIMFELD tätig zu sein und auch darauf, Ihnen unser Angebot persönlich vorzustellen.

Birgit Weckert



## Gesundheitliche Versorgungsplanung

Grundlage ist das neue Hospiz- und Palliativ-Gesetz (**HPG**), das 2015 in Kraft getreten ist.

**Beratungsangebot** für Bewohner:innen, Angehörige, gesetzliche Betreuer:innen.

Die Leistungen können bei der Kranken- bzw. Pflegekasse über die Einrichtung **abgerechnet** werden.

## Spannende Biographien – vielfältige Charaktere

### FARMSSEN

#### Zwei von einem Schlag

„Wir haben beide so unseren Dickkopf!“ Karen Mehani und Ursula Meins müssen lachen, als sie erzählen, dass sich ihre Freunde daher nicht so sicher waren, ob das klappt, wenn die beiden zusammenziehen würden. Es klappte. Acht Jahre lang haben die beiden in der Nachbarschaft von unserem Haus in FARMSSEN gewohnt. Kennengelernt hatten sie sich 1984 bei einer Betriebsfeier ihrer alten Firma, einer großen Baugesellschaft. Frau Mehani, die viele Jahre in Algerien gearbeitet hatte, war dort für Übersetzungen zuständig. Frau Meins arbeitete in einer anderen Abteilung und kümmerte sich um Finanzen. Nachdem die Baufirma schließen musste, verbrachten sie ihre gemeinsame Zeit oft auf dem Campingplatz von Frau Mehani an der Ostsee. „Egal bei welchen Temperaturen, ich bin immer schwimmen gegangen. Die Jugendlichen saßen dann da in ihren Anoraks und ich war im Wasser, das hat mir nichts ausgemacht!“, schmunzelt sie. Frau Meins hatte auch noch einen Minigolfplatz in Hamburg zu versorgen, der ihr viel Freude machte. Gemeinsam teilten sie sich die ganze Zeit das „Sorgerecht“ für ihren Hund,



Karen Mehani & Ursula Meins

der mal mit der einen ans Meer und mal mit der anderen zur Arbeit ging. Eine weitere gemeinsame Leidenschaft war das Reisen, aber immer aktiv! Wenn sie erzählen, merkt man einfach: hier haben zwei Menschen das Herz am rechten Fleck, auch manchmal auf der Zunge. Gelassen sind sie durch's Leben gegangen, gesellig,

fleißig und mit viel Humor und lieben es immer noch, sich zu necken und miteinander zu lachen und sind auch immer gern für andere da.

Vor sechs Jahren haben sie dann beschlossen, endlich zu heiraten. Das hatte nicht nur romantische Gründe, sie hatten dabei auch Vorsorgegedanken im Kopf, denn verheiratet kann man besser füreinander da sein, wenn mal etwas passiert. Nachdem sie aus gesundheitlichen Gründen zur Kurzzeitpflege zu uns nach FARMSSEN kamen, war für sie schnell klar: Hier ist es so schön, hier bleiben wir! Was den beiden hier so gefällt? „Unser Zimmer ist toll und die Mitarbeiter – die machen einfach alles für uns und sie sind so lieb dabei!“ Frau Meins und Frau Mehani mögen die angenehme Atmosphäre im Haus und dass eigentlich immer irgendetwas los sei: „Wir staunen da immer, wieviel Mühe sich alle geben und das dann auch noch mit einem Lachen!“ Ihren Hund Terry sehen die beiden übrigens noch regelmäßig, denn sie haben ihn beim Umzug an liebe Nachbarn geben können, deren kleiner Sohn es liebt, mit dem Shi Tzu zu spielen. Wir freuen uns, Frau Meins und Frau Mehani bei uns zu haben!

### HEIMFELD

#### „Langweilig wird einem hier nicht!“

Liebe Familie Spiewak, wie lange leben Sie schon in unserer Einrichtung PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD?

Frau Spiewak: Mein Mann kam im Februar 2020 und ich im Mai 2020, mitten im Corona-Lockdown.

Herr Spiewak: Eigentlich sollte meine Frau zur gleichen Zeit herkommen wie ich, aber sie hatte noch keinen Pflegegrad und so mussten wir noch warten.

Wie sieht Ihr Alltag aus? Womit oder wie beschäftigen Sie sich?

Herr Spiewak: Ich bin durch meine Erkrankung der MS darauf angewiesen, dass ich mobilisiert werde, je nach Tagesform. Allerdings habe ich gelernt, mich zu beschäftigen, wenn ich aufgrund meiner Erkrankung im Bett bleiben muss. Ich nenne das dann „meine Auszeit“. Lesen vertreibt mir die Zeit, Rätsel raten gehört gleichermaßen dazu. Wenn ich mobil in meinem E-Rollstuhl bin, genieße ich die Spazierfahrten draußen, besuche Gruppenangebote und die Festlichkeiten, die einem hier geboten werden.

Frau Spiewak: Ja, langweilig wird einem hier nicht. Einen bestimmten Ablauf habe ich zwar nicht, aber manchmal muss ich schon genau planen, wenn ich alles mitmachen möchte. Auch wenn meine Augen nicht mehr so gut sind, versuche ich mich an allem – von kreativem Gestalten bis hin zur Raterunde oder Gymnastik.

Haben Sie im Haus Bekanntschaften?

Frau Spiewak: In der ganzen Zeit haben sich tatsächlich Bekanntschaften ergeben. Ich habe sogar einen alten Schulfreund



Bernhard & Annelore Spiewak

wieder getroffen – wir sitzen gemeinsam am Mittagstisch und klönen über alte Zeiten. Herr Spiewak: Auch ich habe mit ihm eine gute Verbindung und unterhalte mich gerne über gemeinsame Themen, wie den Schützenverein oder die Feuerwehr, in der ich aktiv war. Frau Spiewak: Ich darf noch ergänzen, dass ich drei Damen zu meinen Bekanntschaften zählen kann. Wir freuen uns immer gemeinsam auf die

Gruppenangebote und reservieren uns gegenseitig die Plätze, damit wir zusammen die Zeit verbringen können. Wir können lachen und Spaß haben oder uns über den Alltag austauschen. Das ist toll! Auch unter den Pflege- und Betreuungskräften sind Ansprechpartner:innen, mit denen man sich wohlfühlt und austauscht.

Worauf freuen Sie sich besonders in der Woche?

Frau Spiewak: Ganz klar freitags die Gruppe „Kraft und Balance“. Eine tolle, aktive Gruppe. Die lustigen Übungen machen immer einen riesen Spaß, denn man weiß nie, was als nächstes kommt.

Herr Spiewak: Raus an die frische Luft oder bei schlechtem Wetter über die Flure im Haus fahren und schauen, was so los ist.

Haben Sie einen Wunsch für ihren Lebensabschnitt bei uns im Haus?

Herr Spiewak: Weiterhin die Lebensqualität haben wie jetzt, auch wenn meine Erkrankung mich weiter einschränken wird.

Gibt es etwas, das Sie sehr schätzen?

Herr Spiewak: Die vielen freundlichen Worte, das familiäre Gefühl. Wenn ich mit Familie und Freunden spreche, rede ich davon, dass dies meine „Familie“ hier ist.

Vielen Dank für die offenen Worte!

## Im Interview

In diesem Ressort stellen wir Ihnen die Menschen vor, die in unseren Häusern arbeiten. Im Interview berichten sie, was ihre Arbeit bei uns so besonders macht.

Leitung Soziale Betreuung ÖJENDORF

### Christin Soltau

Christin ist seit dem 16.06.25 Leitung der Sozialen Betreuung in ÖJENDORF. Einer ihrer ersten Termine im neuen Job war das diesjährige Sommerfest.

#### Christin, wie hat es Dich nach ÖJENDORF verschlagen?

Während einer Fortbildung habe ich einen Mitarbeiter von PFLEGEN & WOHNEN ÖJENDORF kennengelernt, der von den Strukturen erzählte, die in anderen Einrichtungen nicht so ausgeprägt sind. Dies hat mich dazu motiviert, mich nach geeigneten Aufgaben im Unternehmen umzusehen und mich zu bewerben.

#### Was ist Dir wichtig in Deiner Arbeit als Leitung der Sozialen Betreuung?

Die Kombination aus der Organisation und dem anschließenden Ausführen und Miterleben der verschiedenen Projekte empfinde ich als besonders attraktiv.

#### Welche Schwerpunkte möchtest Du setzen?

Mir ist wichtig, dass jede Person, die im Haus ÖJENDORF zu Hause ist, das für sie passende Angebot bekommt – sei es im kreativen Bereich, mit den eigenen Händen etwas herzustellen, Lieblingsmusik zu hören, in Gesellschaft oder in Einzelbetreuung Brettspiele zu spielen, zu klönen oder Zeit, um über Sorgen und Nöte zu sprechen. Nicht zu vergessen die individuellen Arbeitsangebote für diejenigen, die dies möchten. Durch den



Christin Soltau  
Leitung Soziale Betreuung

„Die besonderen Strukturen im Haus ÖJENDORF haben mich neugierig gemacht.“

Einsatz des hauseigenen Fahrzeuges können geplante und auch spontane Ausfahrten unternommen werden.

#### Was sollten wir über Dich persönlich wissen?

Ich bin verheiratet und Mutter von drei Töchtern. Seit 12 Jahren lebe ich mit Familie, Hund und Laufenten im schönen Bergedorf. In meiner Freizeit Nähe ich gern, fahre Motorrad und bin gern im Garten (Gemüse, Obst und Kräuter).



Alltagsbegleiter ALSTERBERG

### Thomas Kram

Mein Hauptziel ist es, den Bewohnenden durch meine Arbeit ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Ich mag meinen Job und wie ich dort meine Hobbies mit einbringen kann und damit Freude verteilen kann.

## Unsere Jubilar:innen

Mit Stolz und Dankbarkeit gratulieren wir von Herzen unseren Jubilarinnen und Jubilaren. Vielen Dank für Euer Engagement, Eure Treue und Euer Herzblut!

### 10 Jahre

19.05.25	<b>Sündüs Kaygin</b> HAUS LINDE
27.06.25	<b>Marzieh Kaderi</b> HORN Am Husarendenkmal
01.07.25	<b>Matthias Fuerst</b> FARMSEN
01.07.25	<b>Tobias Mokrzycki</b> MOOSBERG
01.07.25	<b>Anna-Lotte von Itter</b> CATERING
01.08.25	<b>Melissa Rahimi</b> UHLENHORST
14.09.25	<b>Janine Odeghe</b> UHLENHORST
01.10.25	<b>Sabine Fischer</b> UHLENHORST



07.10.25	<b>Claudia Jürgensen</b> UHLENHORST
01.11.25	<b>Ayse Önder</b> FINKENAU

### 30 Jahre

02.07.25	<b>Tanja Döhring</b> MARIENTHAL
01.10.25	<b>Trina Amini</b> MARIENTHAL
19.10.25	<b>Isabella Ferck</b> FINKENAU

### 40 Jahre

01.08.25	<b>Ute Dürer</b> MOOSBERG
02.09.25	<b>Mathias Garbers</b> Betriebsrat

### 45 Jahre

01.08.25	<b>Karin Jacobsen</b> Betriebsrat
01.08.25	<b>Kerstin Müller</b> HOLSTENHOF
01.08.25	<b>Marion Osterloh</b> HEIMFELD



Pflegehilfskraft HORN Am Husarendenkmal

### Sabine Schwede

Ich arbeite so gerne in HORN Am Husarendenkmal, weil ich hier viele tolle Kolleg:innen an meiner Seite habe. Außerdem schätze ich den Tarifvertrag und unseren engagierten Betriebsrat.

## Saisonale Feste

# Impressionen unserer Sommerfeste

Die Vorfreude auf die Sommerfeste ist jedes Jahr aufs Neue riesengroß. Und angesichts der unbeständigen Witterungsbedingungen gehen die Planungen häufig mit einem Bangen einher: Können wir draußen feiern? Brauchen wir einen Plan B, falls der Regen kommt?

Ob drinnen oder draußen – bei mitreißender Musik, liebevoller Dekoration, kreativen Mottos und vielfältigen Leckereien ist die gute Stimmung garantiert!



ALTONA



HEIMFELD



ALSTERBERG



HORN Am Husarendenkmal



ALTONA



LUTHERPARK



HEIMFELD



MARIENTHAL



WILHELMSBURG

## Garten & Natur

Die Natur und der Aufenthalt im Grünen schaffen Zufriedenheit und wirken ausgleichend auf Körper, Geist und Seele. Spaziergänge oder -fahrten sind wohltuend und fester Bestandteil des Alltagslebens in unseren Häusern.

Auch für Ausflüge werden gerne naturnahe Ziele ausgewählt. Besonders schön ist es, wenn selbstgezüchtetes Gemüse geerntet werden kann, oder Obst aus dem Garten gepflückt und verarbeitet wird ... Dann schmecken die daraus gezauberten Köstlichkeiten gleich doppelt so gut!

**TIPP:** Viele weitere wunderschöne Einblicke finden Sie in unseren Profilen auf Instagram & Facebook.

## Deutschlands begehrtester Arbeitgeber und Ausbilder

PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG ist Branchensieger in der Kategorie Pflege- & Seniorenheimbetreiber – und darf sich ab sofort Deutschlands begehrtester Arbeitgeber nennen. Verliehen wurde die Auszeichnung erstmals im Rahmen einer deutschlandweiten Studie von ServiceValue in Kooperation mit dem F.A.Z.-Institut.

Die Studie ermittelte anhand eines Social Media Monitorings mit rund 29 Millionen Nennungen zu etwa 16.000 Unternehmen innerhalb des Untersuchungszeitraums vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2025, welche Unternehmen eine besonders hohe Arbeitgeberattraktivität genießen. Dabei geht es nicht allein um harte Fakten, sondern auch um weiche Faktoren wie Vertrauen, Reputation und emotionale Bindung. Dass PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG als Branchensieger hervorgeht,

ist ein starkes Signal: Unsere Arbeit wird gesehen – innerhalb der Pflegebranche und darüber hinaus.

Nach dem Titel Deutschlands begehrtester Arbeitgeber freuen wir uns sehr über eine weitere Auszeichnung: In der aktuellen Studie des F.A.Z.-Instituts in Zusammenarbeit mit ServiceValue wurde PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG mit der Auszeichnung „Deutschlands Ausbildungs-Champion 2025“ in der Kategorie Pflege- & Seniorenheimbetreiber gewürdigt.

Grundlage der Studie ist eine umfassende Analyse von Nennungen in Social Media sowie ergänzenden Online-Befragungen. Bewertet wurden in dieser Studie die Dimensionen Ausbildung und Arbeitgeber. Das Ergebnis spricht für sich: PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG setzt mit 100 Punkten den Benchmark in der Branche.

Rang	Unternehmen	Punkte	Notiz
1	PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH	100 Pkt.	Branchensieger!
2	Pro Seniore	96,0 Pkt.	
3	Krefelder Caritas Heime	94,4 Pkt.	
4	CURA Seniorenwohn- und Pflegeheime	89,8 Pkt.	
5	DSG Deutsche Seniorenstift	82,5 Pkt.	
6	Alloheim Senioren-Residenzen	80,1 Pkt.	
7	Pichlmayr Wohn- und Pflegeheime	77,4 Pkt.	
8	Diakonie Münster - Stationäre Senioren Dienste	74,1 Pkt.	
9	Rosenium	69,5 Pkt.	
10	Kleeblatt Pflegeheime	68,5 Pkt.	

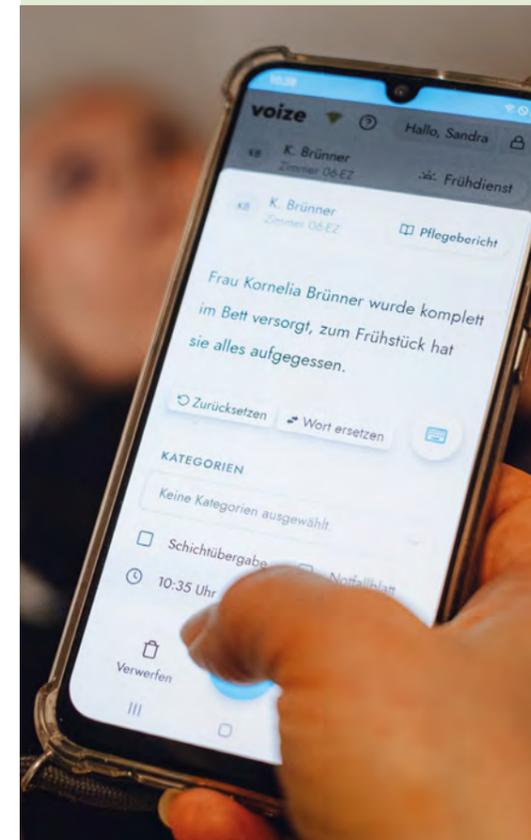
Quelle: Service Value, FAZ Institut Studie Deutschlands begehrtester Arbeitgeber 2025

TOP 10 Deutschlands begehrtester Arbeitgeber 2025 in der Kategorie Pflege- und Seniorenheimbetreiber

Rang	Unternehmen	Punkte	Notiz
1	PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH	100 Pkt.	Branchensieger
2	Krefelder Caritas Heime	99,1 Pkt.	
3	Vitalis Senioren-Zentren	96,6 Pkt.	
4	Alloheim Senioren-Residenzen	91,0 Pkt.	
5	Pro Seniore	86,7 Pkt.	
6	Johanniter Seniorenhäuser	84,2 Pkt.	
7	Hospital zum Heiligen Geist mit Oberalten-Stift	69,5 Pkt.	

Quelle: Service Value, FAZ Institut Studie Deutschlands Ausbildungs-Champions 2025 in der Branche Pflege- und Seniorenheimbetreiber

Deutschlands Ausbildungs-Champions 2025 in der Branche Pflege- und Seniorenheimbetreiber



## Wie funktioniert die Sprach-App „Voize“ in der Dokumentation?

Mit der App „Voize“ kann die Pflegedokumentation direkt im Bewohnerzimmer in ein Smartphone eingesprochen werden. Die Anwendung ist einfach und erfordert keine spezielle Schulung. Auch werden Dialekte und Akzente in der Aussprache erkannt, da die App in Bezug auf die Spracherkennung lernfähig ist. Dank der einfach zu handhabenden Sprachsteuerung werden Dokumentationslücken vermieden und Dokumentationen von Hand reduziert. Die gesamte Dokumentation ist schneller auf dem aktuellen Stand und es bleibt mehr Zeit für die Bewohner:innen.

Emotionaler, moderner, übersichtlicher

## Unsere Website hat einen neuen Look

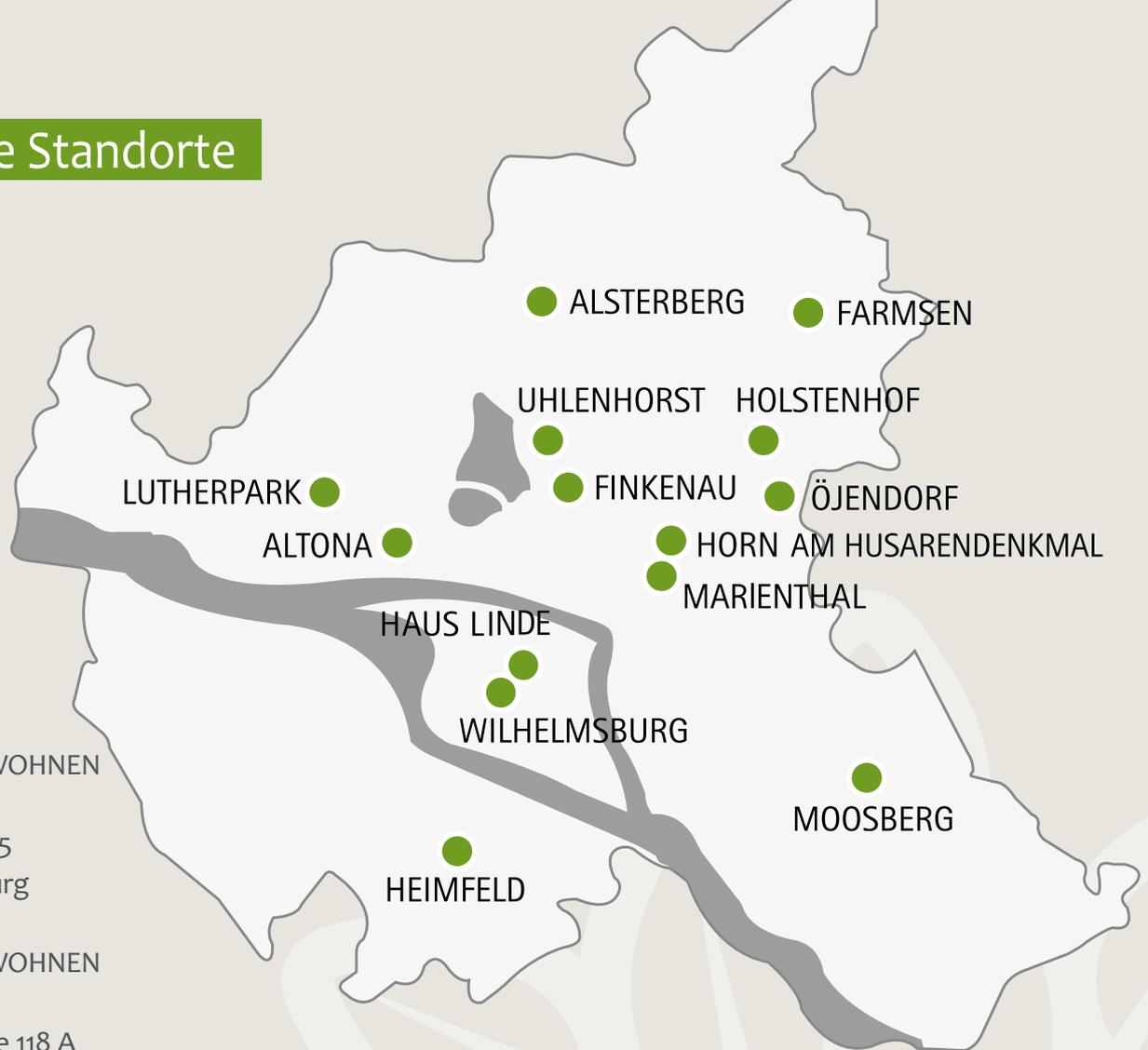
Die Unternehmens-Website von PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG präsentiert sich seit September in einem völlig neuen Gewand. Mit der Hamburger Online-Agentur teammade (Threenet) als Partner ist ein moderner, emotionaler und authentischer Auftritt entstanden. Besonderes Augenmerk lag auf einer klaren Struktur und einer hohen Nutzerfreundlichkeit. Zahlreiche persönliche Aussagen sowie Portraitfotos von Bewohner:innen, Angehörigen und Mitarbeitenden vermitteln Authentizität und Nähe – ein Einblick, der inspiriert und Vertrauen schafft.



„Mit dem Relaunch schaffen wir nicht nur eine moderne Plattform, sondern auch einen Ort der Begegnung“, sagt Geschäftsführerin Katja Lohmann. „Unsere neue Website macht sichtbar, wofür wir stehen: für Nähe, Qualität und Offenheit – gegenüber Bewohner:innen, Angehörigen und Mitarbeitenden gleichermaßen.“

IMPRESSUM: Herausgeber: PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH | Finkenau 11 | 22081 Hamburg | Tel. (040) 2022-0 | www.pflegenundwohnen.de  
 Redaktionsleitung & Grafik: Bereich Marketing (verantwortl.), Silke Gerdes, Heidrun Urmann | marketing@pflegenundwohnen.de | Redaktionsteam: Laszlo Zsorzs (ALSTERBERG), Romina Krull (ALTONA), Sabrina Junker (FARMSEN), Angela Steinke (FINKENAU), Nadja Luttre (HAUS LINDE), Anja Twardy (HEIMFELD), Reinhard Kluge (HOLSTENHOF), Sabrina Venohr (HORN Am Husarendenkmal), Daria Schwarz (LUTHERPARK), Jasmin Jahnke (MARIENTHAL), Muriel Barthelmeus (MOOSBERG), Oliver Rausch (ÖJENDORF), Gesa Holst (UHLHENHORST), Barbara Kasten (WILHELMSBURG) | Titelfoto: Lisa Reeck-Meyer mit Tochter Katja Reeck, ALSTERBERG | Druck: CaHo Druckereibetriebsgesellschaft mbH, Hamburg

## Unsere Standorte



PFLEGEN & WOHNEN  
ALSTERBERG  
Maienweg 145  
22297 Hamburg

PFLEGEN & WOHNEN  
ALTONA  
Thadenstraße 118 A  
22767 Hamburg

PFLEGEN & WOHNEN  
FARMSSEN  
August-Krogmann-Straße 100  
22159 Hamburg

PFLEGEN & WOHNEN  
FINKENAU  
Finkenau 11  
22081 Hamburg

PFLEGEN & WOHNEN  
HAUS LINDE  
Hermann-Westphal-Straße 11  
21107 Hamburg

PFLEGEN & WOHNEN  
HEIMFELD  
An der Rennkoppel 1  
21075 Hamburg

PFLEGEN & WOHNEN  
HOLSTENHOF  
Elfsaal 20  
22043 Hamburg

PFLEGEN & WOHNEN  
HORN Am Husarendenkmal  
Am Husarendenkmal 16  
22043 Hamburg

PFLEGEN & WOHNEN  
LUTHERPARK  
Holstenkamp 119  
22525 Hamburg

PFLEGEN & WOHNEN  
MARIENTHAL  
Zitzewitzstraße 49  
22043 Hamburg

PFLEGEN & WOHNEN  
MOOSBERG  
Am Moosberg 3  
21033 Hamburg

PFLEGEN & WOHNEN  
ÖJENDORF  
Deelwischredder 37  
22043 Hamburg

PFLEGEN & WOHNEN  
UHLENHORST  
Heinrich-Hertz-Straße 90  
22085 Hamburg

PFLEGEN & WOHNEN  
WILHELMSBURG  
Hermann-Westphal-Straße 9  
21107 Hamburg